

# TULLN Info <sup>T</sup>

Die Bürgerinformation der Stadtgemeinde Tulln, Ausgabe 2/2015

## ● **Leben**

*Naturnahe Grünraum-  
pflege in der Gartenstadt*

## ● **Wirtschaft**

*Lehrstellenbörse und  
Breitband-Initiative*

## ● **Stadtgemeinde**

*Rechnungsabschluss 2014*



*Kinder-  
Erlebnistour  
im Egon Schiele-  
Geburtshaus*

*Seite 12-13*

## Talentförderung für Sport und Kultur

Seit 2013 vergibt die Stadtgemeinde Tulln jährliche Talente-Förderungen für die Bereiche Sport und Kultur. Zuletzt wurden beispielsweise die musikalischen Talente Selina Pilz mit dem Ankauf einer Meisterbratsche, Florian Zeinler mit der Kostenübernahme für einen Klavier-Sommerkurs sowie Valerie Förstel mit der Allegro Vivo-Sommerakademie unterstützt. Interessierte Talente oder deren Wegbegleiter können sich bei dem zuständigen Stadt- bzw. Gemeinderat melden.

**Sport:** Wolfgang Mayrhofer (✉ [wolfg.mayrhofer@gmail.com](mailto:wolfg.mayrhofer@gmail.com))

**Kultur:** Peter Höckner (✉ [peter.hoeckner@aon.at](mailto:peter.hoeckner@aon.at))



## Summer Night Shopping

Beim Summer Night Shopping am 2. Juli erwartet die Besucher wieder ein volles Programm in der Tullner Innenstadt mit Live-Musik, Kinder-Attraktionen und Feuer-Show – und natürlich einem bunten Shopping-Erlebnis bis 21 Uhr. Das diesjährige Highlight: Ein Formel 1-Wagen und ein Simulator-Rennen, dessen Sieger auf einer echten Rennstrecke Runden drehen kann. Das Summer Night Shopping wird von der Stadtgemeinde Tulln finanziell gefördert.



## Eröffnung der größten Messehalle Niederösterreichs

Im Rahmen der Austrian Boat Show wurde am 5. März nach einer rekordverdächtigen Bauzeit von nur sechs Monaten die neue Halle der Messe Tulln eröffnet – sie ist mit ihren 6.500 m<sup>2</sup> die größte Messehalle Österreichs. Angeschlossen sind ein Messerestaurant, ein Tagungszentrum und neue Büroräumlichkeiten für Messe, Garten Tulln und Natur im Garten. Durch diese Bündelung wird Tulln zum Gartenkompetenzzentrum Niederösterreichs.



# Inhalt



**Feuerwehren:  
Ehrenamtlich im  
Einsatz für Tulln**

Seiten 8-10

### Leben

Grünraumpflege im Einklang mit der Natur	4-5
gartenFESTWOCHENTulln & Tulln blüht!	6-7
Ehrenamtliches Engagement & Netzwerk Nachbar	11
Neue touristische Akzente: Schiele-Erlebnistour	12-13
Wohnbau für Tullner BürgerInnen	14
TullnEnergie: Die Stadt wird Stromlieferant	15
Schiele-Museum: Start der neuen Saison	16
Gesundes Tulln: Aktuelle Vorsorge-Kampagnen	17
50 Jahre Musikschule Tulln	18
SchulTelegramm: Neues aus den Schulen	19
TULLNTelegramm: Neuigkeiten kurz gefasst	20-21

### Wirtschaft & Verkehr

Neues von Radwegen und Straßen	22-23
Campus Tulln: Lebensmittelanalyse von Experten	23-25
Lehrstellenbörse & Breitband-Initiative	26
Wirtschaftsportrait: accent Gründerservice	27

### Freizeit

Donaubühne: Saisonhighlights 2015	28
Freizeit im Frühjahr: Bootfahren, Aubad & Co.	32-33
Unvergessliche Ferien: Tullner Aktivsommer	34
Tullner Jugendarbeit: 10 Jahre EXIT	35
Veranstaltungskalender: Mai bis August 2015	36-37

### Stadtgemeinde

NÖ Stadterneuerung nimmt Arbeit auf	38
Willkommen im Rathaus: Abteilung Freizeit & Sport	39
Rechnungsabschluss 2014	40
Neuer Gemeindevorstand gewählt	41
Aktuelle Beschlüsse des Tullner Gemeinderates	42-43

**Sportlerehrung:  
Top-Leistungen  
aus Tulln  
Seiten 29-31**



## Unsere Trend-Projekte für ein noch lebenswerteres Tulln

*In der TULLN INFO-Ausgabe zum Anfang des Jahres haben wir Ihnen umfangreich vorgestellt, welche innovativen Projekte in den kommenden Monaten und Jahren unsere schöne Stadt noch lebenswerter machen werden. Die ersten Schritte für viele dieser Trend-Themen sind nun bereits gemacht.*

So laufen zum Beispiel die Vorbereitungen für die ersten gartenFESTWOCHEntulln auf Hochtouren: Ab 11. Juli werden 50 Programmpunkte geboten, die nicht nur die BürgerInnen, sondern auch Gäste aus ganz Niederösterreich und Wien ansprechen werden (S. 6). Das sehr erfolgreiche Konzept dahinter: Unter der Koordination der Stadtgemeinde Tulln arbeiten alle Beteiligten – von Unternehmen über Vereine bis zu Privatpersonen – eng und kooperativ zusammen, um ein großes Ganzes entstehen zu lassen. Und: Wir gehen damit einen weiteren Schritt in der Positionierung als Gartenstadt, die nicht nur für attraktive und ökologische Grüngestaltung steht, sondern vor allem Kompetenzzentrum und Einkaufsstandort im Bereich Garten ist.

Weitere Trend-Projekte laufen im Bereich Energie: Erneut wird heuer die größte gemeindeeigene Photovoltaik-Anlage Österreichs um € 1,3 Mio. ausgebaut (S. 15). Wir leisten damit nicht nur einen wesentlichen, aktiven Beitrag zum Umweltschutz, sondern nähern uns weiter unserem Ziel der Energieautarkie. Der saubere Sonnenstrom fließt unter anderem in unsere gemeindeeigenen E-Tankstellen – was uns auch schon zu einem weiteren Projekt führt: Mit Unterstützung der Stadtgemeinde Tulln wird bis zum Sommer eine innovative E-Car-Sharing-Initiative starten, die diese Form der umweltfreundlichen Mobilität nachhaltig fördert (S. 15).

Auch im Themenbereich Wirtschaft sind zukunftsweisende Konzepte auf Schiene bzw. bereits in Umsetzung – beispielsweise die Breitband-Initiative des Unternehmensservices der Stadtgemeinde Tulln (S. 26) oder auch die mit starken Partnern organisierte Lehrstellen-Börse

(S. 26), die aufgrund des großen Erfolges nun regelmäßig stattfinden soll.

Bei der Ausweitung des Freizeit- und Kulturangebotes widmen wir uns heuer wieder ganz unserem berühmtesten Sohn Egon Schiele, der heuer seinen 125. Geburtstag feiert. Für die Kinder-Erlebnistour im Geburtshaus ist ein eigener Egon-Comic entstanden, der dieses wichtige und prominente Kulturangebot auch für unsere Jüngsten erlebbar macht. Besonders freut mich dabei, dass sich auch einige Wirtschaftstreibende von Schiele inspirieren lassen und eigene Angebote geschaffen haben (S. 12-13).

Möglich werden diese und alle weiteren Zukunftsprojekte der kommenden Jahre durch unsere erfolgreiche Budgetkonsolidierung, die sich mit dem Rechnungsabschluss 2014 (S. 40) weiter fortgesetzt hat: Unsere freie Finanzspitze ist mit € 500.000 fast doppelt so hoch, wie zunächst angenommen. Außerdem ermöglicht uns die NÖ Stadterneuerung, in die Tulln aufgrund unserer hohen Innovationskraft bereits frühzeitig wieder aufgenommen wurde, Förderungen für viele unserer Trend-Projekte und damit eine wertvolle finanzielle Unterstützung (S. 38).

Ich wünsche Ihnen einen schönen Frühsommer in unserer Kunst- und Gartenstadt und viel Freude mit unseren neuen Projekten und Angeboten.

Ihr Bürgermeister  
Mag. Peter Eisenschenk

# Garteln und Grünraumpflege im Einklang mit der Natur

*Tulln ist nicht nur wegen seiner prächtigen Grüngestaltung als die Gartenstadt Österreichs bekannt – vielmehr ist die Nähe zur Natur eine Grundeinstellung der Stadt und seiner BürgerInnen.*

## Schon gewusst?

*Als erste Gemeinde in NÖ verpflichtete sich Tulln, ihren 550.000 m<sup>2</sup> großen öffentlichen Grünraum naturnah zu pflegen sowie zu gestalten.*

**A**ls erste „Natur im Garten“-Stadt Österreichs ist Tulln seit vielen Jahren Vorreiter in der ökologischen Pflege der städtischen Grünanlagen. So wird zum Beispiel Unkraut von Hand gezupft und beim Spritzen gegen Krankheiten wie Mehltau werden nur Mittel verwendet, die im biologischen Landbau zugelassen sind. Diese müssen zwar häufiger aufgetragen werden als chemische Mittel, aber: „Wir haben uns in Tulln der Ökologie verschrieben – dafür nehmen wir auch aufwändigere Pflegemaßnahmen in Kauf“, so Umwelt-Stadtrat ÖkR Johann Mayerhofer.

## Heuer neu: Blumenwiesen für mehr Vielfalt

Als weiterer Schritt in der ökologischen Ausrichtung der Tullner Grünraumpflege werden heuer in Fahrbahnteilern Blumenwiesen-Mischungen angebaut. Dadurch wird das Straßenbild in den Sommermonaten noch bunter und es entstehen vielfältige und naturbelassene Rückzugsräume für Nützlinge, Schmetterlinge und Bienen. Gleichzeitig reduzieren sich die Pflegekosten und die Stadtgärtner müssen seltener im unsicheren Bereich direkt auf der Straße arbeiten.

### Gemüse in Tullner Beeten

Ebenfalls wird heuer erstmals auch das eine oder andere Gemüse die Beete der Stadt schmücken. In Kreisverkehren kommt zum Beispiel Mangold zum Einsatz: Eigentlich eine Rübenart, ist er mit seinen roten Blättern sehr dekorativ.

### Öffentlicher Obst-Waldgarten wächst

Im Vorjahr wurde das Projekt der Obst-Waldgärten ins Leben gerufen und entlang der Kleinen Tulln bereits Obstbäume und Beerensträucher gesetzt – letztere freuen besonders die Kinder beim Spielplatz an der Kleinen Tullnbachgasse. Heuer wurden direkt bei der Seerosenbrücke Bäume und Sträucher (Apfel, Birne,

Nuss und Himbeere) gepflanzt. Dort finden auch wieder die Bienen von Hubertus Mayerhofer aus Neuaigen, Österreichs jüngstem Imker, ein Zuhause und werden mit ihrer Bestäubung Wachstum und Fruchtproduktion unterstützen.

### Schon gewusst?

Zahlreiche Imker aus Tulln und der Region verkaufen ihren Honig zum Beispiel beim Tullner Naschmarkt jeden Freitag am Hauptplatz.



**Christa Lackner**  
Geschäftsführerin „Natur im Garten“

„Die Stadt Tulln ist mit der GARTEN TULLN ein Musterbeispiel für naturnahes Gärtnern. Gemeinsam mit den Expertinnen und Experten der Aktion „Natur im Garten“ wird Tulln zu einem Gartenkompetenzzentrum in Niederösterreich.“

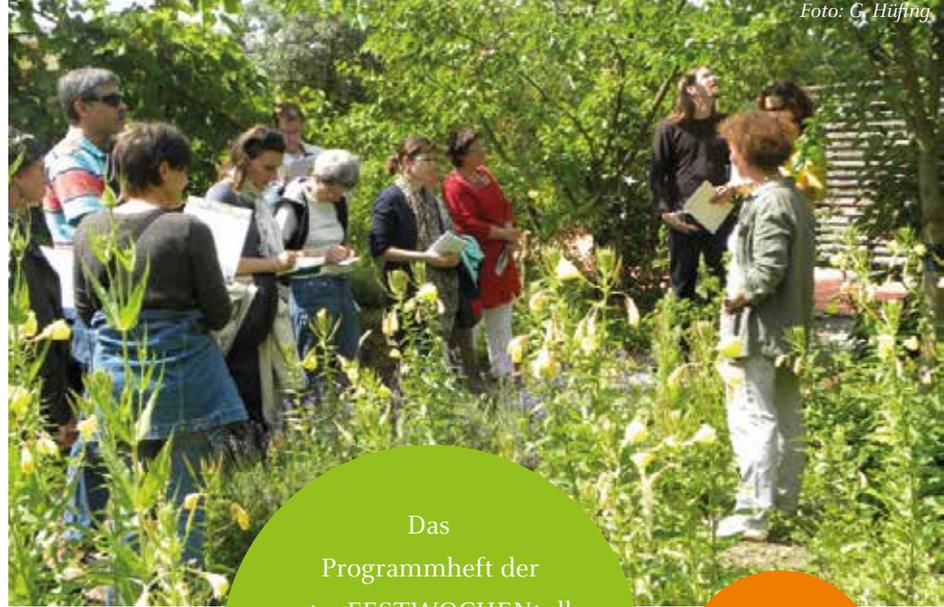
**Natürlich bunt:** In Kooperation mit der Stadtgemeinde betreut die BOKU beim Bundesschulzentrum einen Langzeitversuch zum Thema „Pflanzung mit Aussaat“. Mit geringem Eingriff des Menschen wird hier und an weiteren Standorten in Österreich die Entwicklung natürlich wachsender Blumenwiesen in Kombination mit gesetzten Pflanzen untersucht. Für Insekten und Kleinlebewesen sind Flächen wie diese **Überlebensinseln im Siedlungsraum** – denn es kommt beim naturnahen Garteln nicht immer auf die Üppigkeit der Blüte an!

### Schon gewusst?

Bienen bevorzugen naturbelassene Gärten und Sorten wie Lavendel, Klatschmohn, Goldrute und Haselnuss. Unter [www.bienenpatenschaft.at](http://www.bienenpatenschaft.at) kann man sich **Bienenstöcke auf Zeit mieten** – dann klappt's auch mit der reichen Ernte.



**Blühende Seerosenbrücke:** Auf besondere Art "garteln" kann man ab Anfang Mai bei der Seerosenbrücke. Egal ob für den sehlichsten Herzenswunsch, die große Liebe oder in Gedanken an eine verstorbene Person: Vor Ort können gegen eine Spende Häkelblumen aufgehängt und die Seerosenbrücke so mit guten Gedanken geschmückt werden. Der Spendenerlös geht zu 100% an den guten Zweck. Den Anfang der „blühenden Seerosenbrücke“ machte die Stadtgemeinde Tulln: Anlässlich des 70. Jahrestages des Endes des 2. Weltkrieges am 8. Mai 2015 wurden 300 Blüten für die im 2. Weltkrieg gefallenen Bürgerinnen und Bürger an der Seerosenbrücke angebracht.  
Projektinitiatorin & Kontakt: Birgit Geissler, Tel.: 0664/73627025



garten  
FESTWOCHEN  
tulln

T

von 10. bis 19. Juli

Das  
Programmheft der  
gartenFESTWOCHEntulln  
erhalten Sie im Juni per Post.  
Ab Mai zum Download auf  
[www.tulln.at/  
gartenfestwochen](http://www.tulln.at/gartenfestwochen)

Wild-  
kräuter-  
wanderung

Segelflüge  
über Tulln

*Blühende Gärten, rauschende Feste und gärtnerische Kunstwelten: Die Gartenstadt Tulln präsentiert gemeinsam mit der GARTEN TULLN, den bekannten Gartenbaubetrieben, KünstlerInnen, BürgerInnen, Unternehmen und Vereinen 50 Garten-Events.*

Barfuß am Hauptplatz mit Gras zwischen den Zehen? Bei den gartenFESTWOCHEntulln wird es möglich: Ein blühender Garten mit urbanen Möbeln zum Verweilen ist das symbolische Zentrum der gartenFESTWOCHEntulln und bietet bei einem Infostand alles Wissenswerte zu den unzähligen Programmpunkten.

#### Garten-Erlebnisse für Aktive und Genießer

Ob bei einer Tour mit dem Traktor vorbei an tausenden Blüten oder dem Erklimmen der höchsten Bäume: Für Aktive bieten die gartenFESTWOCHEntulln ein umfassendes Programm inmitten eindrucksvoller Landschaften und Grünräume. Auch die Kulinarik kommt nicht zu kurz: Die zahlreichen teilnehmenden Gastronomiebetriebe haben sich besondere Angebote, Menüs und Veranstaltungen einfallen lassen, die so manchen Gaumen zum Singen bringen werden.

Tipps  
vom ersten  
Spatenstich  
zur Garten-  
oase

#### Kunstwelten und Gartenwissen

Wenn sich Natur und Kultur verbinden, entstehen Erlebnisse, die ihresgleichen suchen. Bei den gartenFESTWOCHEntulln wird z.B. die Donaulände zum Kunstraum und es warten Ausstellungen und Konzerte im Grünen auf die Gäste. Bei anderen Veranstaltungen steht wiederum das Wissen im Mittelpunkt: Vorträge, Seminare und Führungen bieten praxisnahe Tipps und Tricks für den eigenen Garten. Außerdem öffnen stolze Gartenbesitzer Tullns ihre grünen Oasen bei den „Offenen Privatgärten“ und unter allen Teilnehmern der gartenFESTWOCHEntulln werden bei einem Gewinnspiel attraktive Erlebnis-Preise in der Gartenstadt verlost.

Tagtool:  
Lichtprojek-  
tionen  
im Garten

#### Teilnehmer der gartenFESTWOCHEntulln:

Der Floh, DIE GARTEN TULLN, Donaupark Camping, Egon Schiele Museum, Gartengestaltung Neuhold, Gärtner Starkl, Heeresflugsportgruppe Habicht, ISA Chapter Austria, Kanutouren Tulln, Kramer & Kramer, Fa. Kreidl, KUNST|FORUM|TULLN, Kunstwerkstatt Tulln, Lebenszeichen-Netzwerk, Liliass Welt, Hubertus Mayerhofer, Natur im Garten, Praskac Pflanzenland, Restaurant s'Pfandl, Restaurant Zum Roten Wolf, Römermuseum Tulln, Stadtgemeinde Tulln, stadt.hafen<sup>2</sup>, Staniek Baumpflege, Andreas Spornberger, Sportunion Tulln, Tagtool, TullnKultur, Zoubek Blumen. **Privatgärten:** Baumgartlinger, Czernoch, Frischauf, Geiger, Kratochwil, Kukla, Liebhart, Nausch, Renner, Schmidhammer, Spornberger, Starkl, Weber, Zickler



# Tulln blüht um die Wette!

Was wäre die Gartenstadt Tulln ohne die vielen BürgerInnen, die ihr privates Grün mit viel Liebe pflegen. Auch heuer lädt die Stadtgemeinde Tulln daher wieder zur Teilnahme im Wettbewerb um die harmonischsten, charakturvollsten und schönsten Vorgärten und Balkone.

**E**gal ob natürlich gepflegte Oase, moderne Gartengestaltung oder traditionelle Bepflanzung – mit ihren Vorgärten und Balkonen tragen die gartenbegeisterten BürgerInnen entscheidend zur Grüngestaltung der Gartenstadt Tulln bei. Die Stadtgemeinde Tulln dankt allen Hobbygärtnern für ihr Engagement und schreibt gemeinsam mit dem Verschönerungsverein Tulln auch heuer den Blumenschmuck-Wettbewerb „Tulln blüht!“ aus.

## Preise für Gartenfreunde

Zu gewinnen gibt es wieder Gutscheine für lokale Gärtnereien im Gesamtwert von rd. 2.000 Euro bzw. im Einzelwert zwischen 30 und 100 Euro sowie „Tulln ist schöner“-Pflanzstecker. Für die Preisverleihung bei der Int. Gartenbaumesse 2015 erhalten die Gewinner außerdem Kombi-Eintrittskarten für die Gartenbaumesse und die GARTEN TULLN. Und: Bei der Preisverleihung werden Saisonkarten für die GARTEN TULLN verlost!



## Radtour zu den schönsten Privatgärten bei den



Stolze Gartenbesitzer laden zu exklusiven Einblicken in ihre vielfältigen, natürlich gepflegten und bunt blühenden Oasen. Tipps, Tricks und Gelegenheit zum „Fachsimpeln“ bieten die Radtouren mit dem „Wilden Gärtner“ Xandl Schmidhammer und dem Tullner Stadtgärtner Mario Jaglarz.

**Sa 11. und Sa 18.7., Treffpunkt:**  
9 Uhr am Hauptplatz

**Infos:** [www.tulln.at/gartenfestwochen](http://www.tulln.at/gartenfestwochen)

**ACHTUNG:**  
Die Jury-Fahrt für „Tulln blüht“ findet heuer bereits im Juni statt, Anmeldeschluss: 30. Mai

## Tulln blüht 2015

Ich nehme am Wettbewerb „Tulln blüht 2015“ teil.

**Kategorie:**  Vorgärten  Fenster/Balkone

### Persönliche Daten:

Familien-/Vorname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Email: \_\_\_\_\_

### Teilnahme-Richtlinien:

- Der Blumenschmuck muss von der öffentlichen Straße her gut sichtbar sein.
- Keine Teilnahme für Erholungsgebiete und Gartenfeld-Parzellen.
- Die Sieger 2014 (1.-3. Platz) müssen 1 Jahr aussetzen.
- Anmeldung nur für 1 Kategorie möglich.

Mit Abgabe der Anmeldung erklärt sich der Teilnehmer mit der Bekanntgabe und Veröffentlichung der Daten (Name, Adresse) sowie allfälliger Fotos des bewerteten Blumenschmuckes einverstanden.

**Anmeldeschluss: 30. Mai 2015**

Anmeldeformulare auch unter [www.tulln.at/blumen](http://www.tulln.at/blumen) bzw. im Bürgerservice

## TULLN/DONAU

Verschönerungsverein Tulln



**An die  
Stadtgemeinde Tulln/Donau  
Minoritenplatz 1  
3430 Tulln**





*Der Großteil der Einsätze unserer Feuerwehren sind technischer Art – wie Fahrzeugbergungen oder hier die Bergung und Aufräumarbeiten durch die Feuerwehren Tulln und Neuaigen nach der „Begegnung“ eines Traktors mit einem Zug im November 2014.*

Die Tullner  
Feuerwehren

# Unsere Retter wenn's brennt und kracht

*Möchte man die Bilanz der Tullner Feuerwehren im Jahr 2014 in nur einer Zahl zusammenfassen, wäre das 810 – denn so viele Arbeitstage waren die Florianis der Stadtgemeinde Tulln für uns im Einsatz. Rechnet man noch Wartungsarbeiten, Übungen und Veranstaltungen dazu, lässt sich die Zahl noch verdreifachen. Die Feuerwehren sind damit eine der größten ehrenamtlichen Institutionen der Stadtgemeinde und im wahren Sinne des Wortes unbezahlbare Lebensretter.*

**A**m Anfang eines jeden Jahres blicken die Feuerwehren in ihren Jahreshauptversammlungen auf die vergangenen Monate zurück. Fast täglich waren sie für uns unterwegs, dabei standen technische Einsätze wie Menschenrettungen und Fahrzeugbergungen nach Verkehrsunfällen ebenso auf der Tagesordnung, wie Brandeinsätze und die Rettung von Tieren in Not. Hinzu kommen noch Brandsicherheitswachen bei Veranstaltungen. Kurz gesagt: Die Feuerwehrmänner und -frauen haben auch 2014 auf unsere Sicherheit geachtet und geholfen, wenn es gebrannt oder gekracht hat.

## *Ehrenamtlich für die BürgerInnen*

Rund 250 Feuerwehrmänner und -frauen sind aktuell bei den fünf Feuerwehren Tulln, Langenlebarn, Neuaigen, Nitzing und Staasdorf aktiv. Von den 6.500 Einsatzstunden kommen im Durchschnitt 26 auf jeden von ihnen. Einfacher gesagt: Jedes Mitglied der Feuerwehren ist über drei Arbeitstage im Jahr bei Einsätzen aktiv. Verdreifacht wird diese Summe noch durch Übungen, laufende Wartungsarbeiten und die Mithilfe bei Veranstaltungen - natürlich freiwillig und ehrenamtlich. Und dass wir uns auch in Zukunft keine Sorgen machen müssen, wenn es brennt, zeigen die neuen Mitglieder, die jedes Jahr angelobt werden, sowie die aktive und engagierte Feuerwehrjugend.

## Unterstützung für unsere Wehren

Fast 300.000 Euro investierte die Stadtgemeinde Tulln 2014 in die Feuerwehren. Diese Summe beinhaltet unter anderem die laufenden Betriebskosten, Beiträge für Gebäudeinstandsetzungen und Ausrüstung. Doch die Unterstützung der Wehren liegt nicht nur in den Händen der Stadtgemeinde: Durch finanzielle Zuwendungen und den Besuch von Veranstaltungen der Feuerwehren können BürgerInnen die Florianis beim Ankauf neuer Ausrüstung unterstützen. Eine andere Form der Unterstützung ist die aktive Mitarbeit – neue Mitglieder sind bei den Feuerwehren immer willkommen!



Die Feuerwehr Langenlebarn ist seit Ende 2014 mit einem neuen Hilfeleistungsfahrzeug 2 auf dem neuesten Stand der Technik. Es ist mit Wasserwerfer, hydraulischem Rettungssatz und Seilwinde ausgestattet. Die Stadtgemeinde Tulln unterstützte den Ankauf des insgesamt rund € 375.000,- teuren Fahrzeuges mit € 250.000,-.



**Nathanael "Nessi" Friedinger, Feuerwehrjugend Tulln, 11 Jahre**

*„Die gemeinsamen Aktivitäten bei der Feuerwehrjugend machen immer viel Spaß und wir bereiten uns schrittweise auf die späteren Einsätze vor.“*



**FF Tulln:** Bürgermeister Mag. Peter Eisenschenk, Vzbgm. Harald Schinnerl und das Feuerwehrkommando mit den beförderten, angelobten und ausgezeichneten Feuerwehrmitgliedern



**FF Langenlebarn:** VM Manuel Weeber, BI Friedrich Petrzela, OFM Denise Weeber, Vzbgm. Harald Schinnerl, OBI Ing. Martin Schneider, LM Martin Sarközi, OFM Michael Schabus (v.l.n.r.)

## Ehrenamtlicher Einsatz in Zahlen:

	Tulln	Staasdorf	Nitzing	Neuaigen	Langenlebarn
Mitglieder / Mannschaftsstand	Aktive: 70 Reserve: 23 Jugend 12	Aktive: 36 Reserve: 10	Aktive: 34 Reserve: 8	Aktive: 58 Reserve: 28	Aktive: 51 Reserve: 7
Einsätze 2014 gesamt	414	21	14	18	67
Brandeinsätze	106	1	0	2	0
Technische Einsätze	240	13	8	9	52
Brandsicherheitswachen	68	7	6	7	15
Einsatzstunden 2014	5.050	191	174	387	676

## Die Tullner Feuerwehren

**FF Nitzing:** BI Gerald Klिंगenbrunner, FM Florian Fasching, FM Manuel Minich, FM Gerhard Heinrich, OFM Gerhard Braun, OFM Josef Kallai, Vzbgm. Harald Schinnerl, V Heinz Heidegger, OBI Josef Geiger



**FF Neuaigen:** FKUR Werner Grootaers, LM Lukas Kreizinger, V Karl Pichler, OBI Wolfgang Braith, HFM Erich Oberleitner, Vzbgm. Harald Schinnerl, OLM Ernst Pegler, OV Paula Maringer, LM Stefan Oberleitner (v.l.n.r.)



**FF Staasdorf:** Gemeinderat Peter Liebhart, UAKdt HBI Ernst Ambrozy, Kdt.-Stv. OBI Rudolf Edthofer, HLM Christian Geiger, V Johann Altmann, LM Michael Bacher, Kdt. OBI Thomas Mohrl, Vzbgm. Harald Schinnerl

## Auszeichnungen, Beförderungen und Angelobungen:

<b>FF Tulln</b>	LM Robert Völkl jun. (Gold), LM Matthias Grimus (Silber), LM Roman Pauser (Silber), LM Clemens Schmid (Silber), ASM Hannes Mann (Bronze), Denise Durst (FM), Franz Ehn (LM), Michael Bretträger (HLM), Mag.(FH) Martin Wimmer (OBM), Angelobungen: Patrik Bodamer, Florian Eibensteiner, Mirjam Frank, Vanessa Graßl, Alexander Lamers
<b>FF Langenlebarn</b>	LM Martin Sarközi (Bronze), OFM Michael Schabus (Bronze), VM Manuel Weeber (Bronze), Denise Weeber (OFM), Isabella Schneider (HFM)
<b>FF Neuaigen</b>	OLM Ernst Pegler (Gold), HFM Karl Oberleitner (Gold), OBI Wolfgang Braith (Gold), OFM Dominic Funk (Bronze), OFM Gerald Mayer (Bronze), OFM David Pawek (Bronze), OFM Mario Rauschl (Bronze), OFM Thomas Richter (Bronze), Lukas Kreizinger (LM), Stefan Oberleitner (LM), Auszeichnungen des Landesfeuerwehrverbandes: BI Franz Einzinger jun. (Verdienstmedaille 3. Klasse), LM der Reserve Friedrich Ebermann (50-jährige verdienstvolle Tätigkeit), OBM Franz Einzinger sen. und LM Karl Berthold jun. (40-jährige verdienstvolle Tätigkeit), BM Raimund Haiderer und LM Gerhard Schwarz (25-jährige verdienstvolle Tätigkeit)
<b>FF Nitzing</b>	Gerhard Braun (OFM), Josef Kallai (OFM), Maximilian Gleixner (OFM), Christoph Vyhnalek (HFM), Paul Baumühlner (HFM), Angelobungen: Gerhard Heinrich, Florian Fasching, Manuel Minich
<b>FF Staasdorf</b>	HLM Christian Geiger (Gold), LM Michael Bacher (Gold)

**Abkürzungen der Titel:** PFM – Probefirewehrmann, FM – Feuerwehrmann, OFM – Oberfeuerwehrmann, HFM – Hauptfeuerwehrmann, LM – Löschmeister, HLM – Hauptlöschmeister, BM – Brandmeister, BI – Brandinspektor, OBI – Oberbrandinspektor, EOBI – Ehrenoberbrandinspektor, EHLM – Ehrenhauptlöschmeister  
**Auszeichnungen der Stadtgemeinde Tulln:** Gold – 30 Jahre aktives Feuerwehrmitglied, Silber – 20 Jahre aktives Feuerwehrmitglied, Bronze – 10 Jahre aktives Feuerwehrmitglied

# Ehrenamtlich engagiert für Tulln

*Nicht nur unsere Florianis leisten wertvolle ehrenamtliche Arbeit in unserer Stadtgemeinde – auch die unzähligen Vereinsmitglieder und viele engagierte Privatpersonen leben täglich den Leitspruch WIR ALLE SIND TULLN und stellen sich mit ihren Stärken und Talenten in den Dienst der Gemeinschaft.*

**S**o pflegen zum Beispiel rund 130 ehrenamtliche Grünpaten derzeit öffentliche Grünflächen der Stadtgemeinde Tulln. Dabei werden u.a. unglaubliche 5.600 m<sup>2</sup> von BürgerInnen gemäht und 2.600 m<sup>2</sup> gejätet - und außerdem fleißig gegossen, geschnitten und Laub entfernt. Rund 10 weitere ehrenamtliche Helfer sind in den städtischen Einrichtungen von der Stadtbücherei bis zum Römermuseum im Einsatz. Ebenfalls unentgeltlich bringen sich die Vorstände verschiedener gemeindeeigener Verbände und Gesellschaften mit ihrem Know-How ein.

## Weitere Helfer jederzeit willkommen

Neue Grün- und Baumpaten sowie ehrenamtliche Helfer sind immer willkommen. Ist man z.B. täglich auf den Tullner Spielplätzen unterwegs, kann man die Stadtgemeinde Tulln als „Spielplatzaufsicht“ (ohne Haftung!) auf etwaige Mängel aufmerksam machen und so zu deren rascher Behebung beitragen. Um das Auge im Vorfeld zu schulen, findet eine erste gemeinsame Begehung mit einem Mitarbeiter statt.

Weitere Infos und Anmeldung zu allen Möglichkeiten der ehrenamtlichen Mitarbeit auf [www.tulln.at/buergerengagement](http://www.tulln.at/buergerengagement) oder unter 02272/690-131.

T



Zwei von unzähligen Beispielen für ehrenamtliche Arbeit für Tulln: Willibald Pegrisch hat in Kleinstaadorf mit seiner Grünpatenschaft die Pflege von allen sieben Beeten in der Kellergasse übernommen. Josef Weeber hat in seiner Freizeit das Römermuseum ehrenamtlich ausgemalt. Die Stadtgemeinde Tulln dankt Ihnen an dieser Stelle noch einmal herzlich für das Engagement!



## Netzwerk Nachbar-Projektideen gesucht

Im Rahmen der Initiative Netzwerk Nachbar werden nicht nur Grätzlfeste, sondern auch laufende Veranstaltungen wie Baby-Treffs und andere Aktionen und Projekte unterstützt. Informationen, Anregungen und Anmeldung: ☎ 02272/690-131,

@ julia.schwanzer@tulln.gv.at

## Start für Netzwerk Nachbar-Grätzlfeste

Über 1.000 Menschen haben im vergangenen Jahr an den 25 Netzwerk Nachbar-Grätzlfesten teilgenommen. Diesen Rekord möchte die Initiative heuer brechen und bietet wieder umfassende Unterstützung für Feste zur Förderung des Miteinanders an.



## Grätzlfest organisieren – so einfach geht's:

### 1 Förderantrag ausfüllen:

Zu finden auf [www.tulln.at](http://www.tulln.at) (Startseite, Klick auf Banner „Netzwerk Nachbar“)

### 2 Förderantrag einreichen:

- Per Post: Stadtgemeinde Tulln  
Kennwort: Netzwerk Nachbar  
Minoritenplatz 1, 3430 Tulln
- Abgabe: direkt im Bürgerservice Tulln oder im Bürgerservice Langenlebrn
- e-mail: [oeffentlichkeitsarbeit@tulln.gv.at](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@tulln.gv.at)

### 3 Unterstützung für Ihr Projekt bekommen:

- Gestaltung & Druck von Einladungen & Plakaten
- Know-how
- Infrastruktur, z.B. Tische, Bänke, Partyzelte u.ä.
- Finanziell: für Grätzlfeste werden max. € 100,- nach Vorlage von Rechnungen refundiert.



## Kinder- Erlebnistour im Schiele- Geburtshaus

**Eröffnung**  
als Auftakt des  
Tullner  
Aktivsummers  
Samstag, 13. Juni,  
15 Uhr

*Egon Schiele, geboren am 12. Juni 1890, feiert heuer seinen 125. Geburtstag und Tulln feiert mit einem bunten Programm von 12. bis 14. Juni mit. Dabei wird auch die neue Erlebnistour für Kinder und Jugendliche im Geburtshaus eröffnet.*

**D**as Geburtshaus Egon Schieles am Tullner Hauptbahnhof wurde im Jahr 2013 neu aufbereitet und lockt seitdem monatlich bis zu 200 Besucher an. Sie gehen durch die rekonstruierte Wohnung, lauschen bei Audio-Stationen den Erzählungen der Familienmitglieder und können so das Leben der Familie Schiele am eigenen Leib „erfahren“. Ab Juni wird es auch eine altersgerechte Vermittlung für Kinder geben. Konzipiert und umgesetzt

wird das Projekt wieder von dem auf Kulturvermittlung spezialisierten Büro toikoi in Zusammenarbeit mit Kurator und Schiele-Experten Dr. Christian Bauer.

### Kinder-Erlebnistour mit Egon und Gerti

Die Kinder bekommen dabei zahlreiche Wahlmöglichkeiten, sodass sie mehrere unterschiedliche Geschichten miterleben und die für sie spannendste Variante wählen können. Ein Beispiel: Das lesende Kind wird im

### Xavier Coste, Comic-Zeichner und Illustrator

Xavier Coste hat mit seinem Graphic Novel über den erwachsenen Egon Schiele in mehreren Ländern Erfolge gefeiert und konnte für die Gestaltung des interaktiven Comics im Schiele-Geburtshaus gewonnen werden. Er hat Grafikkunst in Paris studiert und arbeitet als Zeichner und Illustrator u.a. für "Le Monde Diplomatique" oder "Hachette".



## Egon Schiele-Wochenende zum 125. Geburtstag des Weltkünstlers

Fr 12. bis So 14. Juni

- **Fr 12.6.:** Schiele-Stadtführung, 17 Uhr, Treffpunkt: Schiele Geburtshaus, Vorplatz Hauptbahnhof
- **Sa 13.6.:** Eröffnung der neuen interaktiven Kinder-Erlebnistour im Schiele-Geburtshaus, 15 Uhr
- **Sa 13.6.:** Führung (10.30 Uhr) und Kreativ-Programm (11-18 Uhr) beim Schiele-Garten, GARTEN TULLN
- **So 14.6.:** Schiele und DU! im Egon Schiele Museum, Kreativstation und Familienführungen, 10-17 Uhr

**Details zum Programm und weitere Schiele-Highlights in Tulln: [www.tulln.at/erleben/schiele](http://www.tulln.at/erleben/schiele)**

Eingereicht zur  
Förderung bei der  
NÖ Stadterneue-  
rung und der NÖ  
Kultur.

Comic von Gerti gefragt, ob es Egon ins Wohnzimmer folgen will. Wenn ja, geht die Geschichte im Wohnzimmer weiter. Wenn nicht, folgt eine andere Szene in einem anderen Teil der Wohnung. In jedem Raum der Wohnung wird außerdem ein interaktives Element in

die Geschichte miteinbezogen. Die Tour endet im Reflektionsraum, wo die Kinder mittels Tablets ihre Kindheit mit jener zu Beginn des 19. Jahrhunderts vergleichen können.

### Egon inspiriert!

Für viele Tullner Betriebe ist Egon Schiele mehr als ein Künstler – nämlich eine Inspiration für eigene Produkte. Jedes einzelne Angebot ist eindeutig eine Versuchung wert – und ideal als süßer Gruß aus der Kunststadt Tulln für Gäste, Freunde und Familie.

### Egon Schiele – einfach zum Anbeißen!

- Café Wagner, Hauptplatz:  
Egon Schiele-Torte und -Dukaten  
Egon Schiele-Eispalette
- Weltladen Tulln, Minoritenplatz  
Egon Schiele-Schokolade in 6 Geschmacksrichtungen
- stadthafen<sup>2</sup> (MS Stadt Wien)  
egon<sup>2</sup> Pralinen, Makronen und Schokolade  
egon<sup>2</sup> Eis, hausgemacht mit Bio-Kuhmilch  
egon<sup>2</sup> Kaffee: *esspressi.onismus*



Schiele inspiriert Tullner Betriebe – neuerdings und ganz besonders auch den stadthafen<sup>2</sup> auf der MS Stadt Wien. Geschäftsführer Oliver Braun und Küchenchef Patrick Friedrich lassen in der eigenen Angebotslinie egon<sup>2</sup> ihrer Kreativität freien Lauf – zum Beispiel in der Eis-Werkstatt unter dem Motto „Egon geht auf ein Eis aufs Schiff und überwindet sein Kreativtief“.

## TopCard bei Birngruber

Krems • Tulln • Langenlois

für VW, Audi, SEAT, ŠKODA und  
VW Nutzfahrzeuge Kunden

€ 99,-

### Ihre Leistungen

- € 15,- Werkstattgutschein
- 2 x jährlich: Räderwechsel (VW, Audi, VW Nutzfahrzeuge) bzw. Räderlagerung (SEAT, ŠKODA)
- Ersatzwagen bis zu 5 Tage bei Werkstattaufenthalt
- § 57a-Überprüfung (Pickerl)
- Außenreinigung beim Service
- Bis zu 36 Monate Continental-Reifengarantie



Alles rund ums Auto.

[www.birngruber.at](http://www.birngruber.at)

**Birngruber**  
Krems • Tulln • Langenlois

Ihr verlässlicher Partner in Tulln



## Nissan Wochen bei Welser

**Bis zu 40 % Rabatt** für Fahrzeuge der Marke Nissan bei Karosseriearbeiten, Lackierungen und Windschutzscheibentausch.\*

Zusätzlich erhalten Sie eine **kostenlose Außenwäsche mit Innenreinigung**. Damit Sie mobil bleiben erhalten Sie einen **kostenlosen Ersatzwagen** für die Dauer der Reparatur\*\*

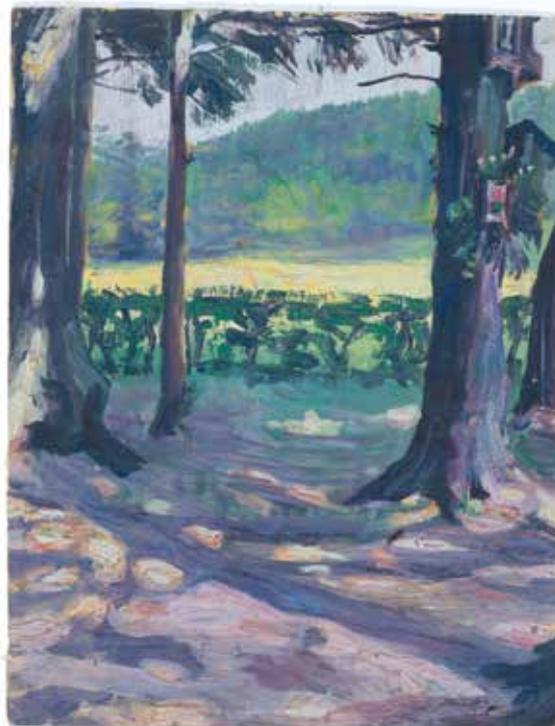
Nähere Informationen unter **02272/62621-0**  
[www.welser-tulln.at](http://www.welser-tulln.at)

\* Aktion gültig bis 30.6.2015 ab einem Reparaturwert von mind. € 350,-, nur für Privatkunden mit PKW bis 3,5 t Gesamtgewicht, \*\*kostenloser Ersatzwagen bis max. 3 Tage je nach Verfügbarkeit

25 Jahre Egon Schiele Museum:

# Schieles frühe Gemälde

*„Jede freie Stunde war er draußen auf den Wiesen am Bachbett oder in den Wäldern und bezeichnete mit Farbstiften Blatt für Blatt seines Zeichenblocks.“*



**S**o erinnert sich ein Freund der Familie an den Teenager Egon, der gerade sein Studium an der Wiener Akademie begonnen hat. Es ist daher nicht verwunderlich, dass die Themen der frühen Ölbilder Stadt- und Naturlandschaften sind. Auch erste Ausstellungserfolge stellen sich ein, als der Sechzehnjährige mit den etablierten Künstlern

Klosterneuburgs ausstellt. Die Landessammlungen Niederösterreich zeigen im Schiele-Museum heuer in der 16 Ölbilder umfassenden Schau sämtliche Bestände der Jahre 1907 und 1908. Ergänzt wird die heurige Ausstellung durch Werke aus der städtischen Sammlung Tulln und aus Privatbesitz.

Besuchen Sie das Museum des berühmtesten Sohnes der Stadt Tulln



## Egon Schiele Frühe Gemälde

Termine:

Schiele Fest  
14. Juni

Treffpunkt Schiele  
Jeden 2. Sonntag  
13 - 14 Uhr Führung  
14 - 17 Uhr Kunst und Info

10 bis 17 Uhr  
Di bis So und Ft  
bis 26. Oktober  
[www.egon-schiele.eu](http://www.egon-schiele.eu)  
Donaulände 28  
3430 Tulln



# Verhandlungserfolg: Wohnraum exklusiv für Tullner

*Tulln ist als Wohnort auch für Menschen von außerhalb sehr anziehend. Damit der Wohnraum dadurch für (junge) TullnerInnen nicht zu knapp wird, muss bei neuen Bauprojekten ein Teil der Einheiten für BürgerInnen reserviert sein – so ein Gemeinderatsbeschluss des Vorjahres. Bei zwei aktuellen Projekten konnte die Stadtgemeinde Tulln dies bereits ausverhandeln.*

**D**ie Stadtgemeinde Tulln ist bei der Widmung für neue, großvolumige Wohnbauten restriktiv – denn die lebenswerte Kleinstadtatmosphäre soll nicht durch explosionsartiges Wachstum verloren gehen. Wird jedoch gebaut, müssen sich die Bauträger dazu verpflichten, einen Teil der neuen Einheiten für BürgerInnen zu reservieren. So wird sichergestellt, dass v.a. junge Menschen nach dem Auszug aus dem Elternhaus in Tulln wohnhaft bleiben können, wenn sie dies gerne möchten.

## Wohnungen in der Wilhelmstraße

Bis Ende 2016 sollen in der Wilhelmstraße 43 Eigentumswohnungen entstehen, von denen gemäß einer

Vereinbarung mit dem Bauträger 16 bevorzugt und vergünstigt an BürgerInnen vergeben werden. Die Voraussetzung dafür ist der Hauptwohnsitz in Tulln während der vergangenen drei Jahre oder mindestens fünf Jahren seit 2005.

## Reihenhäuser in Langenlebar

Im kommenden Jahr entstehen in der Dreifaltigkeitsstraße in Langenlebar außerdem 9 ziegelmassive Niedrigenergie-Reihenhäuser mit Vollunterkellerung und Eigengrund. Die Bewerbung der Objekte für den Verkauf beginnt eigentlich erst im Sommer 2015, Tullner BürgerInnen haben aber einen Informationsvorsprung und können sich schon jetzt für die Häuser anmelden.

*Bürgermeister Mag. Peter Eisenschenk*

*„Langsamer wachsen heißt, BürgerInnen den Vortritt zu geben, statt Zuzug von außen zu begünstigen.“*



## Aktuelle Wohnbau-Projekte mit bevorzugter Vergabe für BürgerInnen:

### Eigentumswohnungen Wilhelmstraße 8

- geplante Fertigstellung: Ende 2016
- 16 (von 43) Wohneinheiten exklusiv und vergünstigt für BürgerInnen
- 50 m<sup>2</sup> - 65 m<sup>2</sup>
- Preis: ab € 138.500,-
- Voraussetzung: durchgängiger Hauptwohnsitz in Tulln während den vergangenen 3 Jahren oder während 5 Jahren innerhalb der letzten 10 Jahre
- Vergabe: Immobilien 86, Wolfgang Steiner:

📧 wsteiner@immobilien86.at, ☎ 0650 / 628 628 1

### Reihenhäuser Dreifaltigkeitsstraße Langenlebar

- geplante Bauzeit: Frühjahr – Oktober 2016
- 88 bis 102m<sup>2</sup> Wohnfläche plus Vollunterkellerung
- 134 m<sup>2</sup> bis 158 m<sup>2</sup> Nutzfläche
- 155 bis 281 m<sup>2</sup> Eigengrund mit 2 PKW-Abstellplätzen
- Preis: ab € 214.900,-
- Vorab-Information für BürgerInnen, Bewerbungsstart außerhalb Tullns: Juli 2015

- Vergabe: Famosahaus Bauträger GmbH  
☎ 01/8171807, www.famosahaus.at

**Schnell  
zuschlagen,  
Information  
EXKLUSIV in  
TULLN INFO**



# Vorzeigestadt Tulln wird Energielieferant

*Die Stadtgemeinde Tulln baut die größte gemeindeeigene Photovoltaik-Anlage Österreichs in diesem Jahr weiter aus, sodass danach pro Jahr 1.940.000 kWh Strom in das Netz eingespeist werden. Unter der Marke „TullnEnergie“ werden alle Maßnahmen der Stadtgemeinde Tulln gebündelt und in naher Zukunft sogar Strom verkauft.*



*Bürgermeister Mag. Peter Eisenschenk, Umwelt-Gemeinderätin Susanne Stöhr-Eißert, Umwelt-Stadtrat ÖkR Johann Mayerhofer und Abteilungsleiter Johannes Sanda beim Spatenstich für die Trafo-Station, die die TullnEnergie für den Ausbau der Photovoltaik-Anlagen errichtet.*

**D**ie größte gemeindeeigene Photovoltaik-Anlage Österreichs wird heuer um 1,3 Mio. Euro durch Paneele auf den Messehallen 3 und 4 erweitert. Danach werden ca. 36% des Energiebedarfes der Gemeindebetriebe bzw. anschaulicher ausgedrückt der gesamte benötigte Strom für den Betrieb der Straßenbeleuchtung von der Stadtgemeinde selbst erzeugt. Das freut nicht nur die Umwelt, sondern macht Tulln einen weiteren Schritt unabhängiger.

## **Tulln wird Stromhändler**

Unter der Marke der TullnEnergie wird die Stadtgemeinde bald den eingespeisten Strom weiterverkaufen – vorerst allerdings nur intern: Den Betrieben der Stadtgemeinde wird ihr Strom künftig von der Tulln-

Energie und nicht mehr von einem externen Anbieter verrechnet. Dies ist ein weiterer Baustein in der langfristigen Planung der Energieautarkie und ermöglicht in Zukunft weitere Optionen wie den eigenständigen Betrieb der Straßenbeleuchtung.

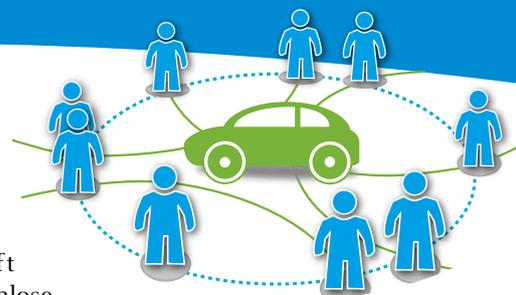
## **Wärmeversorgung Kindergarten und Volksschule**

In Zusammenarbeit mit der Landwirtschaftlichen Fachschule wird derzeit außerdem an einem Projekt für die Nah-Wärmeversorgung für den Kindergarten VII und die Volksschule II gearbeitet: Ausgehend von einem Klein-Heizwerk der LFS sollen die beiden nahe gelegenen Gebäude geheizt werden. Dies ist eines der Konzepte, die Tulln im Rahmen von „Horizon 2020“, eines EU-Förderprogrammes für Forschung und Innovation, vorantreibt.

## **E-Car-Sharing in den Startlöchern**

Ein weiteres Projekt im Bereich der TullnEnergie ist das E-Car-Sharing. Schon im Sommer soll das von der Stadtgemeinde Tulln unterstützte Projekt starten. Die Idee: An vorerst zwei Standorten innerhalb Tullns werden Elektroautos zur Verfügung stehen, die gegen Online-Reservierung unkompliziert genutzt werden können. Neben dem Umweltaspekt spricht auch der Preis für das Car-Sharing: Nach der einmaligen Einschreibgebühr (€ 75,-)

erhält man gegen die Jahresmitgliedschaft um € 300,- die kostenlose Nutzung von 70 Stunden, danach wird pro Stunde € 3,20 verrechnet – die Nutzung kommt also insgesamt wesentlich günstiger als ein Zweitauto. Tankkosten fallen ebenfalls weg – denn das Auto läuft mit sauberem Strom.



Weitere Informationen in der nächsten TULLN INFO sowie unter [www.fahrvergnügen.at](http://www.fahrvergnügen.at) oder [www.facebook.com/fahrvergnügen](https://www.facebook.com/fahrvergnügen)



## Bei Gesundheitsvorsorge am Puls der Zeit

Das Gesunde Tulln, die Gesundheitsplattform der Stadtgemeinde Tulln, bietet nicht nur eine Vielzahl an laufenden Gesundheits- und Bewegungs-Kursen an, sondern informiert in Zusammenarbeit mit Fachexperten in groß angelegten Projekt-Schwerpunkten und -Kampagnen über unterschiedlichste Themenbereiche – aktuell über Laktoseintoleranz und Diabetes.

### Laktoseintoleranz im Blickwinkel

Das Gesunde Tulln widmete sich in den letzten Monaten im Projekt „LAKTOSEINTOLERANT – der Laktase auf der Spur“ intensiv dem Thema Nahrungsmittelunverträglichkeiten und dem Schwerpunkt Laktoseintoleranz. Im Rahmen von Workshops konnte man das eigene Risiko herausarbeiten und erfahren, welche Auswirkungen die Diagnose auf den Ernährungsalltag hat. Zwei Gesundheitstage und drei Vorträge gaben zusätzlich einen Einblick in die Thematik. Insgesamt haben rund 650 Personen an den Veranstaltungen teilgenommen.

Es hat sich gezeigt, dass die genetisch bedingte Form in unseren Breitengraden nur einen geringen Prozentsatz der Bevölkerung betrifft. In dem Projekt des Gesunden Tulln konnte sie mittels eines schmerzfreien Mundhöhlenabstriches immerhin bei 10 Personen nachgewiesen werden. Weiter verbreitet ist die erworbene Laktoseintoleranz, der oftmals eine bakterielle Fehlbesiedelung im Dünndarm zu Grunde liegt. Gelingt es, die Darmflora



Doris Weisel vom Gesunden Tulln, Gesundheitsstadtrat Ing. Norbert Pay und Ernährungsberaterin Michaela Haunold bei dem Schwerpunkttag in der Rosenarcade.

wieder ins Gleichgewicht zu bringen, verbessern sich die Symptome rasch. Auch die Nahrungskarenz der unverträglichen Nahrungsmittel bringt unmittelbare Besserung. „Es lohnt sich in jedem Fall, bei Bauchbeschwerden ohne ärztlichen Befund an eine Nahrungsmittelunverträglichkeit zu denken“, ist Ernährungsberaterin Michaela Haunold als selbst Betroffene überzeugt.



### Diabetes bleibt oft unbemerkt

Laut Informationen der Österreichischen Diabetes Gesellschaft weiß jeder zweite von Diabetes betroffene Österreicher nichts davon. Vermehrt sind in letzter Zeit auch immer jüngere Menschen von dieser Krankheit betroffen. Damit versäumen viele, die wichtigsten ersten Schritte zu setzen, mit denen eine Anfangsform des Typ2 Diabetes gut zu behandeln ist. Testen Sie Ihr Risiko!

Diabetes-Vorsorgetag  
Fr 05.06.2015, 9 – 16 Uhr  
Tullner Naschmarkt

Blutzucker-, Blutdruck- und  
Cholesterinmessungen

## Musikschule Tulln: Qualität seit 50 Jahren

*Die Musikschule Tulln schafft seit vielen Jahren, was nicht viele schaffen – nämlich eine breite Basis mit hunderten SchülerInnen und gleichzeitig eine ausgezeichnete, hochqualitative Ausbildung. Eindrucksvolle Beweise dafür sind die aktuellen Ergebnisse des Wettbewerbes „Prima la Musica“ und das große Festkonzert anlässlich des 50. Jubiläums.*

**F**ast 900 SchülerInnen werden an der Musikschule der Stadt Tulln auf höchstem Niveau von großteils akademisch ausgebildeten MusiklehrerInnen ausgebildet. Für die Kinder bedeutet das sinnvolle Freizeitbeschäftigung, Förderung der Kreativität und mitunter auch große Erfolgserlebnisse wie z.B. beim Wettbewerb „Prima la Musica“.

### **44 „Prima la Musica“-Preisträger**

Beim niederösterreichischen Bewerb waren insgesamt 44 SchülerInnen (35 Solisten und 3 Ensembles) der Musikschule Tulln dabei und haben beeindruckende Ergebnisse erzielt – nämlich 24 erste Plätze, davon sieben mit Auszeichnung, 10 zweite Plätze und drei dritte Plätze. Als besondere Talente sind folgende SchülerInnen zum Bundeswettbewerb nominiert worden: Kerstin Steinbauer (13 Jahre, Oboe), Eduard Bürstmayr (18 Jahre, Saxophon), Ensemble „Trizzante“ mit Florian Zeinler (14 Jahre), Annika Toth (12 Jahre) und Stephanie Toth (14 Jahre), Ensemble „Saiten-Schneider-Quartett“ mit Annika Toth (12 Jahre), Laurin Lotter (15 Jahre), Selina Pilz (15 Jahre) und Stephanie Toth (14 Jahre).



Beim Festkonzert anlässlich des

50. Geburtstages der Musikschule musizierten verschiedene Orchester, Lehrer, Schüler und Ehemalige. Das Highlight des Abends: Der Auftritt des Jugendsymphonieorchesters unter der Leitung von Hans Peter Manser mit 62 Musikern und dem 14-jährigen Klaviersolisten Florian Zeinler, der das komplette Mozart-Klavierkonzert auswendig gestaltet hat. Die Jubiläums-CD ist bei der Musikschule Tulln und im Bürgersevice des Rathauses um € 20,- erhältlich.

### **Förderverein für Jugendsymphonieorchester**

Im Jänner 2015 wurde auf Initiative engagierter Eltern ein Förderverein zur finanziellen Unterstützung des Jugendsymphonieorchesters gegründet, bei dem SchülerInnen und LehrerInnen gemeinsam auf höchstem Niveau musizieren. Mit dem Beitrag von € 100,- von fördernden Mitgliedern sowie freien Spenden werden Fortbildungen und die Unkosten für Konzerte gedeckt, da diese bereits zu einem großen Teil außerhalb Tullns stattfinden – zuletzt z.B. gemeinsam mit dem Osaka Yuhigaoka High School Orchester Japan im Goldenen Musikvereinssaal in Wien. Im Sommer 2015 konzertiert das JSO auf einer Italien Tournee in Florenz, Bologna und Garda. Der Förderverein des JSO Tulln ist für Spenden in allen Größenordnungen dankbar (IBAN AT49 4063 0211 0773 0000) und zu erreichen unter [@ wirfoerdernmusik@gmx.at](mailto:wirfoerdernmusik@gmx.at).

Kultur-Gemeinderat Peter Höckner

*„Eine musikalische Ausbildung auf diesem Niveau ist keine Selbstverständlichkeit für eine Musikschule. Das Engagement von Lehrern, Schülern und Eltern ist eindrucksvoll.“*



# Schul-Telegramm

T

*In den Tullner Schulen werden die Kinder und Jugendlichen mit ihren kreativen Talenten gefördert und auf das zukünftige Leben vorbereitet. Die Neuigkeiten und aktuellen Auszeichnungen zeigen: Die Kreativitäts- und Wissensvermittlung läuft bestens!*



*In der Volksschule ist nicht nur das Lesen, Schreiben und Rechnen wichtig, sondern auch die Förderung der Kreativität. Die **Volksschule II** hat sich insbesondere der Musik verschrieben und bietet zahlreiche musikalische Zusatzangebote wie die Bläserklasse und den Chor für die 2., 3. und 4. Klassen. In der Streicherklasse unter der Leitung von Mag. Andreas Hadamek und MMag. Saverio Ruol Ruzzini proben die SchülerInnen der 3. Klassen einmal pro Woche und haben auch bereits ihren ersten Auftritt bravourös gemeistert. Das Projekt wird im Schuljahr 15/16 fortgesetzt.*



*Die Karwoche war in der **Rokreuz-„Bärchen“-Kinderkrippe** volle Oster-Action: Zuerst fand gemeinsam mit den Eltern ein geselliges Osterbasteln statt und dann war kein Versteck für die eifrigen Nesterlsucher zu knifflig: Alle bunten Ostereier und Schokohasen konnten gemeinsam entdeckt und anschließend genossen werden. Unbestätigten Aussagen zufolge wurde sogar der Osterhase kurz gesichtet. In der Krippe sind für kleine „Häschen“ ab dem vollendeten 1. Lebensjahr noch Betreuungsplätze frei.*

*Infos zum Angebot und Anmeldung unter: [www.roteskreuz.at/kinderkrippe-tulln](http://www.roteskreuz.at/kinderkrippe-tulln)*



*Fremdsprachenkenntnisse sind in der immer globaler werdenden Arbeitswelt ein wichtiger Faktor. Wie gut die Schüler der **HAK/HAS Tulln** darauf vorbereitet werden, zeigen die Erfolge beim 29. NÖ Fremdsprachenwettbewerb in St. Pölten: Miroslava Kekelova (4AK) erreichte den ausgezeichneten zweiten Platz im Bewerb Russisch BHS. David Gradinariu (5AK, am Foto mit Direktor Mag. Peter Eisenschenk und Lehrerin Mag. Beatrix Kaiser-Gnan) siegte sensationell in den drei Kategorien Englisch HAK, Französisch HAK und im Switch-Bewerb Englisch/Französisch. Beim folgenden CEBS Bundesbewerb gewann er die Goldmedaille im Bewerb Englisch BHS und die Bronzemedaille im Switch-Bewerb Englisch/Französisch.*

*Für den neuen HAK-Ausbildungszeitweig „International“ werden unter Tel. 02272/62572-12 noch Anmeldungen für das nächste Schuljahr entgegengenommen.*



*Die bereits im Vorjahr begonnene Sanierung der Fassade der **Volksschule I** wird fortgesetzt und bis Ende August fertig gestellt: Die Westseite erhält den noch ausständigen Sockel, die Nordfassade wird inkl. neuer Wärmedämmung und Fenster saniert und auch der Hof wird runderneuert. Die Stadtgemeinde Tulln investiert insgesamt € 140.000,- in die Sanierungsmaßnahmen.*

**Nachhilfe in Tulln!**

**Alle Fächer!**

**Schülerhilfe!**

**Das Original. Seit 1974.**

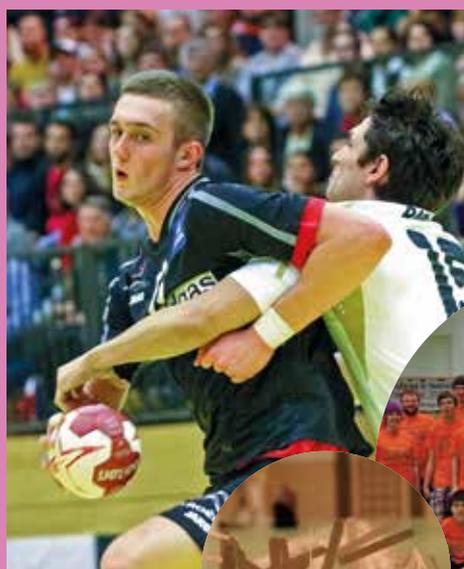
0664 512 54 09 [www.schuelerhilfe.at/tulln](http://www.schuelerhilfe.at/tulln)

bezahlte Anzeige

# TULLNtelegramm

*In Tulln ist immer was los! Hier einige Highlights zusammengefasst.*

Im November 2013 wurde die unter Denkmalschutz stehende **Mariensäule am Rathausplatz** zur umfassenden Restaurierung abgebaut. In enger Zusammenarbeit mit dem Bundesdenkmalamt wurde dabei der Stein mittels Vakuumverfestigung saniert und einige Teile aus Naturstein rekonstruiert und neu angefertigt. Ab Ende April wird die Säule wieder am Rathausplatz aufgestellt und anschließend auch das Brunnenbeet samt dem Betonsockel mit einer Polyesterbeschichtung neu überzogen. Insgesamt investierte die Stadtgemeinde € 90.000,- in die Erhaltung dieses Kulturdenkmals aus dem Jahr 1745.



## *Sportliche Höchstleistungen*

Immer wieder ist Tulln dank der breiten Infrastruktur Austragungsort großer und Aufsehen erregender Veranstaltungen. So hat beispielsweise das **Österreichische Handball-Nationalteam** der Herren in der Tullner Sporthalle seine WM-Vorbereitung absolviert und in einem spannenden Testspiel gegen die Schweiz gewonnen. Bei der WM schaffte es das starke Team mit dieser Vorbereitung schließlich bis ins Achtelfinale. Ebenso spannend war der geglückte **Weltrekordversuch „Largest Stick Bomb“** der „Austrian Domino Art“, der ebenfalls in Tulln ausgetragen wurde und bei dem 30.849 Holzspateln in einer Kettenreaktion spektakulär in die Luft katapultiert wurden.



## *Ausgezeichnete Gastronomie*

Die Tullner Gastronomie-Betriebe dürfen sich dank ihrer hohen Qualität immer wieder über Auszeichnungen freuen. Zuletzt hat sich z.B. der „s'Pfandl“ **Genusswirt Kurt Hoffmann** bei der BÖG (Beste Österreichische Gastlichkeit) Challenge in der Kategorie „Beste Hauptspeise“ gegen 56 weitere Gastronomen durchgesetzt und den **ersten Platz** gewonnen. Bei der Falstaff-Wertung haben heuer Der Floh und das Restaurant "Sodoma" mit je drei Gabeln, das Restaurant "Zum Roten Wolf" mit zwei Gabeln und das "Goldene Schiff" mit einer Gabel abgeräumt.



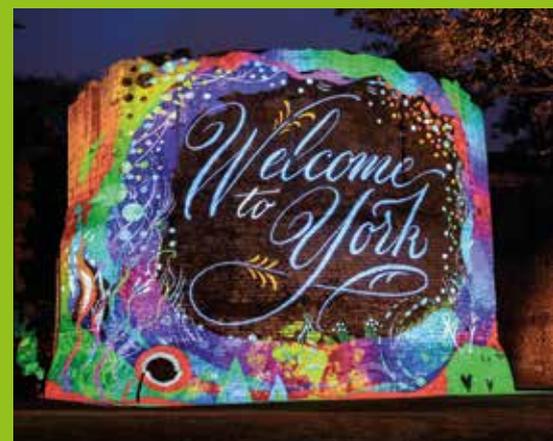


Die **Freizeitbetriebe der Stadtgemeinde Tulln** haben in diesem Winter Rekordzahlen geschrieben: Von 25. Oktober bis 1. März waren insgesamt 72.850 Gäste im Sport- und Familienbad DonauSplash, in der Sauna und auf der Kunsteisbahn. Im Vergleich zum Jahr 2012 (2013 war das Hallenbad wegen Umbaus geschlossen) bedeutet das eine Steigerung von 84,5%. Allein im DonauSplash werden seit dem Um- und Zubau täglich fast 3x so viele Gäste wie früher begrüßt.



Dass Tulln ein gutes Pflaster für Kreative ist, zeigt nicht nur Egon Schiele. Vor einigen Jahren haben die Brüder Josef und Markus Dorninger mit ihrem Jugendfreund Matthias Fritz **Tagtool** entwickelt – eine App, mit der spielerisch bunte und bewegte Kunstwerke geschaffen und mittels Beamer auf kahle Wände im öffentlichen Raum projiziert werden können. Diese innovative und preisgekrönte Form digitaler Kunst ist mittlerweile auf der

ganzen Welt zu sehen – zum Beispiel in Brüssel, Kuwait und Barcelona. Demnächst ist das Tagtool-Team Teilnehmer bei der 12. Biennale in Havanna (Kuba) und es ist eine Afrika-Tour mit MTV in Planung. Zuletzt entstand in dem Tullner Büro ihrer Firma OMAi die neue, noch spielerische Tagtool-Version „Tagtool play“ (erhältlich im AppStore) und eine neue Version ihrer Website [www.oma.com](http://www.oma.com).



Der **Tullner Faschingsumzug** ist immer wieder ein Highlight in den ersten Wochen des Jahres. Die insgesamt über 20 Gruppen haben sich in ihrer Kreativität heuer wieder einmal selbst übertroffen. In einem besonders knappen Rennen mit viel großartiger Konkurrenz gewann die Fa. Lois mit ihrem „Hoizschlog“ die Gruppen-Wertung 2015.



„**GRENZENLOS UND KUNTERBUNT**“ heißt es am 12. Juni ab 15.00 Uhr beim Sommerfest des Tullner Sozialmarktes (Frauentorgasse 9-13), bei dem alle Interessierten herzlich willkommen sind. Menschen mit geringem Einkommen können im SOMA mit einem speziellen SOMA-Pass einkaufen. Das Angebot reicht von Molke-

reiprodukten über Brot, Gebäck, Obst und Gemüse bis hin zu Second Hand Waren. Weiters bringt das SOMA-Café mit Kaffee und Kuchen sowie einem Mittagsmenü (€ 2,-) Abwechslung in den Alltag.

Weitere Infos:  
[www.somanoe.at/content/kundeninfo](http://www.somanoe.at/content/kundeninfo)

# Ran an die Pedale!

*Die Fahrradsaison hat begonnen und in Tulln stehen auch heuer wieder zahlreiche Projekte zur Optimierung des Wegenetzes und der Fahrrad-Infrastruktur auf dem Programm.*

## Radweg-Benutzungspflicht

Im ersten Moment mag es absurd klingen, einen Radweg nicht benutzen zu müssen, und doch kann es sehr sinnvoll und in einzelnen Situationen sicherer sein – beispielsweise wenn man mehrere Fahrspuren queren müsste, um zum Radweg zu gelangen oder wenn gerade viele Schulkinder auf einem gemeinsam genutzten Weg unterwegs sind. In Tulln gibt es zum Beispiel am Mittergwendt und in der Fas-anstraße Radwege ohne Benutzungspflicht.



Bei RUNDEN Schildern MUSS auf dem Radweg gefahren werden.



Bei ECKIGEN Schildern KANN auf dem Radweg geradelt werden.



Bis zum Sommer wird in Tulln eine weitere innovative Möglichkeit zur Optimierung des Radverkehrs umgesetzt – nämlich eine **Fahrradstraße am unteren Donauweg zwischen Tulln und Rafelswörth**. RadfahrerInnen können in diesem Abschnitt daraufhin nebeneinander fahren, der motorisierte Verkehr hat eine Geschwindigkeitsbeschränkung von max. 30 km/h und darf nur zu- und nicht durchfahren. Ähnlich der Begegnungszone, wie sie schon in der Innenstadt zum Einsatz kommt, zählt hier gegenseitige Rücksichtnahme statt unzähligen Reglementierungen.

## Rekord für nextbike-Leihräder

Die nextbike-Leihräder bieten den BürgerInnen und Gästen in 23 niederösterreichischen Städten und Regionen eine rasche und zeitunabhängige Ausleihe. Tulln zeigt dabei wieder einmal, dass das Radfahren hier einen besonderen Stellenwert hat: Nach St. Pölten und Wr. Neustadt wurden im Jahr 2014 die meisten täglichen Ausleihen pro Rad in Tulln verzeichnet! Insgesamt wurden in unserer Gartenstadt über 1.200 Mal Räder ausgeborgt, was einer 25%igen Steigerung gegenüber 2013 entspricht. Die gefragtesten Standorte sind bei der GARTEN TULLN, beim Campus Tulln sowie beim Hauptbahnhof. **Auch heuer stehen wieder insgesamt 32 Räder in ganz Tulln bereit – Ausleihe-Modalitäten und Standorte unter [www.nextbike.at](http://www.nextbike.at)**



# Straßenbau: Baustellen-Fahrplan 2015 steht



*In Tulln werden die Straßenbauprojekte im Jahresverlauf strategisch geplant – einerseits in Bezug auf andere Baustellen wie Kanal- und Wasser-Verrohrungen und andererseits nach deren Dringlichkeit und den vorhandenen finanziellen Mitteln. Heuer stehen 22 Projekte an, hier ein paar der aktuellsten:*



Nachdem im Vorjahr bereits der Teil der **Nußallee** hinter der Stadt-oase saniert wurde, steht heuer der Bereich bis zur Kreuzung mit der Wildgasse auf dem Programm. Neben einem neuen Belag werden hier die Parkplätze befestigt und neu angelegt und die Grünflächen neu gestaltet. Die Umsetzung ist von April bis Juni vorgesehen.

In **Langenlebarn** sind 2015 seitens der EVN einige Baustellen zur Sanierung der Gasleitungen geplant. Nach Möglichkeit werden diese Gelegenheiten genutzt, auch den Straßenbelag zu sanieren – so zum Beispiel bis Mitte des Jahres in der **Eduard-Polak-Straße**, der **Julius-Raab-Straße** und der **Bahnstraße**.

Auf Anregung mehrerer BürgerInnen wurde ein Teil des Straßenbau-Projektes in der **Vorstadtgasse** vorgezogen – nämlich die Grüngestaltung und der erste Teilabschnitt des Radweges. Durch die Bepflanzung wird hier die Betriebsfassade zur „grünen Mauer“. Die Lidl Österreich GmbH (hier Ing. DI Harald Hargassner mit Vizebürgermeister Harald Schinnerl und Stadtgärtner Mario Jaglarz) beteiligt sich mit € 12.000,- an den Kosten.

## Neue Verkehrsregelungen in der Innenstadt

### Fahrverbot für Hauptplatz Nordseite

Mit der Neugestaltung im Jahr 2009 wurde der Fließverkehr am Hauptplatz wesentlich reduziert und so ein verkehrsberuhigtes Zentrum geschaffen, das zum Verweilen und Bummeln einlädt. An der Nordseite des Hauptplatzes soll dafür nun eine weitere Maßnahme gesetzt werden: Bei der BH Tulln wurde um die Genehmigung eines strikten Fahrverbotes (Radfahrer ausgenommen) zwischen 10 und 24 Uhr angesucht. Bisher waren Taxis, Anrainer und Lieferfahrten von der Regelung ausgenommen.

### Begegnungszone in gesamter Innenstadt

Demnächst wird im Tullner Gemeinderat über den Vorschlag entschieden, die gesamte Tullner Innenstadt zur Begegnungszone zu machen, wie sie bereits in der Brüdergasse umgesetzt ist. Verkehrswege werden dabei von allen Verkehrsteilnehmern gemeinsam genutzt und für motorisierten Verkehr gibt es eine Geschwindigkeitsbeschränkung. Fußgänger haben Vorrang, dürfen aber den Verkehr nicht bewusst blockieren - kurz gesagt: Gegenseitige Rücksichtnahme ist geboten! Die Zone soll den Hauptplatz mit den Richtung Donau abzweigenden Gassen, den Rathausplatz und die Rudolf- und die Wienerstraße (stadteinwärts ab der Nibelungengasse) umfassen.





# Lebensmittelsicherheit – der Campus Tulln macht's möglich!

*Seit einiger Zeit muss laut Lebensmittel-Informationsverordnung ausführlich auf Allergene in Lebensmitteln hingewiesen werden – eine wesentliche Erleichterung für Menschen mit Unverträglichkeiten. Der Campus Tulln Technopol ist federführend bei der Forschung auf diesem Gebiet.*

**D**as Themengebiet der Lebensmittelsicherheit und -kontrolle stellt einen wesentlichen Schwerpunkt des Campus Tulln dar – sowohl bei Forschung als auch im Bereich Produktinnovationen der ansässigen Wirtschaft. Die neuesten Analysemethoden zum Thema innovative Analytik im Lebensmittelbereich wurden unlängst im Universitäts- und Forschungszentrum Tulln (UFT) in Zusammenarbeit mit dem AIT (Austrian Institute of Technology) im Rahmen eines Workshops vorgestellt. Eine der wesentlichen Neuerungen, ermöglicht durch Forschung und Entwicklung des Campus Tulln: Neue

DNA-basierte Methoden, die Analyse-Ergebnisse innerhalb von 2 Tagen (statt bisher 5) liefern.

## **Qualitätskriterium Herkunft**

Stimmt denn, was mir auf der Packung versprochen wird? Auch bei dieser Frage ist die Forschung des Campus Tulln federführend und präsentierte eine ideale Nachweismethode über die Echtheit von Lebensmitteln. Relevant ist diese zum Beispiel bei der Echtheitsüberprüfung von Gewürzen wie Safran.



*Angela Sessitsch vom AIT Tulln, neue Präsidentin der Österreichischen Gesellschaft für Molekulare Biowissenschaft und Biotechnologie*

*„Viele Verbesserungen im Bereich der Lebensmittelanalyse sind dank der ausgezeichneten Zusammenarbeit von Forschung und Wirtschaft am Campus Tulln mitentwickelt worden.“*

## **Life Science Ball der BOKU**

Freitag, 22. Mai 2015

Universitäts- und Forschungszentrum Tulln (UFT)

Die BOKU am Standort Tulln lädt alle Tanzbegeisterten erstmalig zum Ball mit mehreren Bands, Chemie-Show um Mitternacht, Science Exhibition und originellen Damenspenden sowie Tombolapreisen aus dem Themenfeld Life Sciences.

**Karten:** € 30,- Studierende: € 15,-  
**Verkauf und Platzreservierung**  
unter [susanne.stoehr@boku.ac.at](mailto:susanne.stoehr@boku.ac.at)

**Einzigartig in Europa:**

## Weinbau studieren am Campus Tulln

Die BOKU am Standort Tulln und die HBLA Klosterneuburg bieten ab sofort den neuen berufsbegleitenden Studiengang "Diplom-Önologie" an, der sich mit Weinbau, Önologie und Weinwirtschaft befasst.

Sowohl Profis als auch Einsteiger erlernen Fachwissen und Kompetenzen in der nachhaltigen und qualitätsorientierten Trauben- und Weinerzeugung, der Produktionskontrolle sowie der Vermarktung der Erzeugnisse und der Betriebsführung.

Nach dem zweijährigen Studium erfolgt der Abschluss als „Diplom-Önologin/Diplom-Önologe“. Der Studiengang ist vom Weltweinbauverband OIV anerkannt.



# HEUERREFORM

DIE FORD STEUERREFORM - JETZT BIS ZU € 3.500,- SPAREN.



### AUTOHAUS GRUEHBAUM GMBH

KÖNIGSTETTERSTR. 144, 3430 TULLN  
+43 (0)2272 61930,61296  
www.ford-gruehbaum.at

Ford FOCUS Kraftstoffverbr. ges. 3,4 – 6,8 l / 100 km, CO<sub>2</sub>-Emission 88 – 159 g / km. | Ford KUGA Kraftstoffverbr. ges. 4,6 – 7,4 l / 100 km, CO<sub>2</sub>-Emission 120 – 171 g / km. | Ford FIESTA Kraftstoffverbr. ges. 3,3 – 5,9 l / 100 km, CO<sub>2</sub>-Emission 85 – 138 g / km.  
Symbolfoto | \* Maximaler Bonus von bis zu € 2.000,- (abhängig vom Modell) inkl. USt. und NoVA. \*\* Bei Finanzierung über die Ford Bank. Nicht kartellierter unverbindlicher vom Kaufpreis abzuziehender Ford Bank-Bonus in Höhe von brutto bis zu € 1.500,-. Nähere Informationen auf [www.ford.at](http://www.ford.at). Freibleibende Angebote.



# Voller Erfolg für 1. Lehrstellenbörse

Gemeinsam mit Wirtschaftskammer und AMS organisierte die Stadtgemeinde Tulln auf Initiative von Paul Birngruber die erste Lehrstellenbörse des Bezirks. 250 Schüler und Jugendliche nutzten die Gelegenheit, um sich über die 15 Betriebe und weiteren Institutionen zu informieren. Ab sofort soll die Veranstaltung regelmäßig stattfinden und so einen nachhaltigen Beitrag zur Unterstützung der Tullner Wirtschaft leisten.

In Gesprächen mit dem Unternehmensservice der Stadtgemeinde Tulln wurde von ansässigen Unternehmen immer wieder der Facharbeitermangel angesprochen. Gemeinsam mit starken Partnern wurde daher die erste Lehrstellenbörse organisiert. Neben den Schulen des Bezirkes mit über 200 Schülern nahmen ca. 50 weitere interessierte Jugendliche daran teil und nutzten die Möglichkeit, sich über die Ausbildungsbetriebe zu informieren und sich mit Lehrlingen auszutauschen.

#### Teilnehmer an der Lehrstellenbörse 2015

Agrana Zucker, Breitwieser, Birngruber, Dampier, Dlouhy, Fleischwaren Berger, Gerhard Rauch, Glas Loley-Lukas, Grasl Pneumatic – Mechanik, Holzwerk Harold, Miraplast Kunststoffverarbeitung, Rudolf Leiner, Schmidberger Elektroinstallation, Schinnerl Metallbau, Wilhelm Stift, AMS Tulln, Berufsinformationszentrum, Hebebühne, Lehrstellenbeauftragte des Bezirkes der WKNÖ

#### ERFOLGREICHE LEHRLINGE SPRECHEN FÜR ERFOLGREICHE BETRIEBE:



Daniel Eder (links im Bild), ausgelernter Metallbautechniker der Fa. Schinnerl, erreichte bei den Staatsmeisterschaften der Metalltechniker den zweiten Platz.



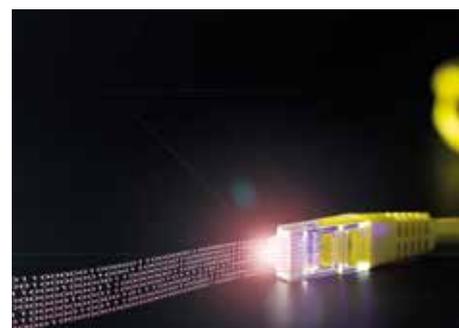
Wolfgang Felber hat seinen Lehrabschluss zum Wart 1. Klasse als Lehrgangsbester und in Rekordzeit abgeschlossen. Die theoretische Ausbildung für diesen Lehrberuf erfolgt für ganz Österreich in der Berufsschule für Flugtechnik am Fliegerhorst Langenlebarn.

## Breitband-Ausbau voll im Gange

Eine leistungsstarke Internetverbindung ist eine der zentralen Voraussetzungen für die Arbeit vieler Betriebe, die in Tulln ansässig sind bzw. ihren Sitz hierher verlegen wollen. Die Stadtgemeinde Tulln und insbesondere das Unternehmensservice hat nach einer Bedarfserhebung und der Abstimmung mit dem Land NÖ bereits konkrete Gespräche mit Anbietern geführt. Nun steht fest: A1 baut das Glasfaser-Netz durch die Ergänzung von 21 neuen Schaltstellen im Laufe dieses Jahres in ganz Tulln aus und strebt eine Leistung von 30 Mbit/s in 90% aller Haushalte und Betriebsstandorte an. Ebenso wird Kabelplus investieren und Verbindungen spezi-

ell für Gewerbekunden und Heavy-User mit bis zu 100 Mbit/s ermöglichen. In jenen Gebieten, in denen die Anbieter (noch) nicht aktiv werden und Grabungen (z.B. wegen Kanal- und Wasser-Verlegungen) notwendig sind, wird die Stadtgemeinde Tulln selbst die Infrastruktur schaffen, die den Ausbau in der weiteren Folge vereinfacht.

**Aktuelle Infos unter [www.tulln.at/wirtschaft](http://www.tulln.at/wirtschaft)**



# accent: Forschungsprojekte werden zu Arbeitsplätzen



*Wissenschaft bringt nicht nur neue Erkenntnisse, sondern soll diese im Sinne des Fortschrittes unserer Gesellschaft vor allem nutz- und verwertbar machen. Geniale Ideen und Konzepte aus der Forschung sind daher häufig Grundlage für neue Unternehmen und Arbeitsplätze. Wertvolle Unterstützung bietet das accent Gründerzentrum am Campus Tulln.*

*Bausteine müssen nicht immer wie langweilige Holzklötze aussehen: „Bioblo“ ist CO<sub>2</sub>-neutral, frei von Zusatzstoffen, sehr strapazierfähig – und in Tulln entwickelt und hergestellt. Infos und Bestellung auf [www.bioblo.at](http://www.bioblo.at).*

**D**as „BOKU | accent Gründerzentrum Tulln“ gibt StudentInnen professionelle Begleitung bei diesem Schritt zum eigenen Unternehmen und fördert so die Ansiedlung neuer Betriebe am Wirtschaftsstandort Tulln. Die innovativen Köpfe werden über die gesamte Startphase des Unternehmens durch intensive Beratung, Finanzierung und Infrastruktur unterstützt.

### Studierende werden Unternehmer

Begleitet werden nicht nur Gründungsprojekte der BOKU, sondern auch jene der Partneruniversitäten, nämlich der TU-Wien und der Veterinärmedizinischen Universität am Standort Tulln. Unterstützung erhalten die TeilnehmerInnen u.a. bei der Entwicklung eines

nachhaltigen Geschäftskonzeptes und der Identifikation von Partnern aus Industrie, Finanz- und Förderwesen.

### Neue Produkte aus Tulln

Drei Projekte werden derzeit vom „BOKU | accent Gründerzentrum Tulln“ betreut. Eines davon ist eine von „Hydroconnect“ entwickelte Fischaufstiegshilfe, die bei Fluss-Staustufen und Wasserkraftwerken zum Einsatz kommt und die natürliche Wanderung von Fischen gefahrlos ermöglicht. Ein anderes unterstütztes Projekt ist Bioblo. Das Material für diesen neuartigen Spiel-Baustein wurde am IFA Tulln entwickelt, besteht zu 100% aus nachwachsenden Rohstoffen und ist gleichzeitig sehr stabil und beständig gegen Umwelteinflüsse (z. B. Feuchtigkeit).

*Mag. Michael Moll, Geschäftsführer*

*„Das Start Up-Potential in Tulln ist extrem hoch und durch unser gemeinsames Gründerzentrum können wir BOKU-Projekte jetzt noch professioneller begleiten.“*



## accent am Standort Tulln

**Gegründet:** 2005, seit 2010 in Tulln

**Niederlassungen:** Wiener Neustadt, Tulln, St. Pölten, Krems und Mistelbach

**Mitarbeiter:** 7 in NÖ und 2 in Tulln

**Tätigkeit:** Unternehmensberatung, Start-Up Förderung

**Web:** [www.accent.at](http://www.accent.at)



# Vielfalt unter Sternen **Donaubühne 2015**

Es gibt nur wenige Konzertschauplätze, die so einzigartig sind wie die Donaubühne – das sagen nicht nur die tausenden Gäste, sondern auch die hochkarätigen Künstler.



## ANDY LEE LANG & THE SPIRIT DENNIS JALE & BAND

„Rockin' On The River“

Sa, 4. Juli 2015, 20 Uhr

Ihr Rock'n Roll bringt sogar die Donau zum Kochen. Mit Andy Lee Lang und Dennis Jale wird ordentlich abgerockt und abgetanzt.

## DIE SEER

„echt seerisch“ - Tour 2015

Sa, 11. Juli 2015, 20 Uhr

Zum nunmehr dritten Mal sind die Seer live in Tulln zu Gast. Die Erfahrung der letzten Male zeigt: rechtzeitig Karten sichern!



## SMOKIE

Support: The Weight

Sa, 18. Juli 2015, 20 Uhr

Wer kennt ihren Hit „Living Next Door to Alice“ nicht. Smokie, eine der bekanntesten Bands der Welt, feiert heuer ihr 40-jähriges Jubiläum.

## KONSTANTIN WECKER & BAND

„40 Jahre Wahnsinn“

So, 9. August 2015, 20 Uhr

Der Doyen der deutschen Liedermacherszene feiert heuer sein 40-jähriges Bühnenjubiläum mit einem ganz besonderen Programm.



Foto: Richard Falt



## PASSENGER

Support: Stu Larsen

Fr, 14. August 2015, 20 Uhr

Dem ehemaligen Straßenmusiker aus dem englischen Seebad Brighton gelang mit dem Hit „Let her go“ der große Durchbruch.

## HUBERT VON GOISERN

Sa, 15. August 2015, 20 Uhr

Der Österreichische Musiker der Extraklasse präsentiert sein brandneues Album "Federn".



Foto: Jürgen Skarwan



## OTTO SCHENK & UNGARISCHE KAMMERPHILHARMONIE

„Humor nach Noten“

Sa, 22. August 2015, 20 Uhr

Musik war schon immer Otto Schenks große Leidenschaft, wollte er doch eigentlich Dirigent werden. Die Kombination mit einer Prise gutem Humor macht das Erlebnis einmalig.

**Bereits erhältlich:**  
Abonnements mit Sitzplatz-Reservierung für die Herbstveranstaltungen der TullnKultur im Danubium, u.a. mit **Roland Düringer, Alfred Dorfer, Andrea Händler und Thomas Stipsits & Manuel Rubey**

Konzerte während der **gartenFESTWOCHEntulln** 2015!

### Gratis-Veranstaltungen der Donaubühne 2015

Fr, 03.07., 20 Uhr	<b>Stadtkapelle Tulln: „Movie Night“</b>
Sa, 25.07., 20 Uhr	<b>Virginia Ernst, Konzert</b>
Sa, 01.08., 20 Uhr	<b>Eric Papilayas "Q", Konzert</b>
So, 02.08., 17 Uhr	<b>Theatro Piccolo: "Amanzi", Kindertheater</b>
Sa, 08.08., 20 Uhr	<b>The Blues Bros. Corporation, Konzert</b>
Sa, 21.08., 20 Uhr	<b>Skolka, Konzert</b>
Sa, 29.08., 19 Uhr	<b>„The Meatballs“ und „The Solomons“, großes Feuerwerk zur Gartenbaumesse</b>

### Ticket-Info

Tickets für alle Zahlveranstaltungen gibt es:

- in allen Raiffeisenbanken in Wien und NÖ bzw. auf [www.ticketbox.at](http://www.ticketbox.at)
- im Ticketshop „Gute Unterhaltung“ in Tulln, Wiener Straße 16, Telefon 02272/68 909
- bei oeticket ([www.oeticket.com](http://www.oeticket.com))
- in jeder Trafik mit trafiknet
- [www.donaubuehne.at](http://www.donaubuehne.at)

Katharina Hebenstreit (hier am Foto links bei einem Rennen in Australien) ist bereits eine weltweite Größe im Wasserski-Racing: Bei einem hochkarätigen Rennen in den USA am Colorado River im März gewann die Tullnerin beide Läufe in der Klasse Formel 2 souverän.

Sportlerehrung  
2014

# Rasend schnell ans Ziel!

„Suche nicht andere, sondern dich selbst zu übertreffen“ heißt ein Sprichwort – und das tun die Tullner Sportler jedes Jahr! Insgesamt 79 Landesmeister, 24 Staatsmeister, 12 EM- und vier WM-Medaillengewinner wurden bei der diesjährigen Sportlerehrung ausgezeichnet.

Die Stadtgemeinde Tulln bat die heimischen Talente bei der jährlichen Sportlerehrung wieder vor den Vorhang – wie schon seit der ersten Sportlerehrung im Jahr 1971. Egal ob beim Wasserski oder beim Gewichtheben – das Erfolgsgeheimnis für erstklassige Platzierungen sind stets fleißiges Training und konsequente Nachwuchsarbeit.

## Sportler von Weltrang

Als die erfolgreichsten Sportler Tullns wurden heuer die Gewichtheber Leopold Höller und Friedrich Steiner ausgezeichnet. Nach ihnen folgte in der Bestenliste die Wildwasserpaddlerin Viktoria Wolffhardt, die mit und für ihren Sport mittlerweile auf der ganzen Welt unterwegs ist. Auf die Bühne wurde ebenfalls Anton Floh

gebeten, der 2014 den Ärmelkanal durchschwamm. In seine Fußstapfen könnte Bernhard Öhlböck steigen, denn mit seinen 6 Jahren ist er der jüngste Durchquerer des Millstättersees! In der Vereinswertung errang der HSV Langenlebar die meisten Erfolge, darunter drei Europameister und elf Staatsmeister. Der Wasserski-Club und der Taekwondo Club Tangun Tulln machten ebenfalls mit großartigen Leistungen auf sich aufmerksam und sicherten sich Platz 2 und 3 der Vereinswertung.

## Im Sport zusammenwachsen

Die Vereine werden neben der Vereinsförderung durch ermäßigte Mieten für gemeindeeigene Räumlichkeiten bzw. durch das Zur-Verfügung-Stellen von Ehrenpreisen (Pokale, Glaswappen, etc.) unterstützt.

*Sport-Stadtrat Wolfgang Mayrhofer*

*„Vereine erbringen wertvolle Jugendarbeit und fördern den Zusammenhalt und die Integration in unserer Gemeinde. Die Unterstützung der Vereine ist uns daher enorm wichtig.“*



### Tipp für

#### aufstrebende Sport-Talente:

Die Stadtgemeinde Tulln hat jährlich insgesamt € 5.000,- für die Talente-Förderung im Bereich Sport reserviert. Außergewöhnliche Leistungen werden durch konkrete Maßnahmen zur Aus- und Weiterbildung gefördert.

Informationen bei Christian Holzschuh

☎ 0664 / 80 690 333

@ sport@tulln.at

Sportförderung  
2014 der  
Stadtgemeinde Tulln:  
€ 135.000,-

# Herzliche Gratulation zu den sportlichen Höchstleistungen



1



2

Die Crataegutt Seniors sind mit einem Durchschnittsalter von 70 Jahren das älteste europäische Staffel-Team, das je beim Race Across America angetreten ist.



3



4

Der Taekwondo Club Tangun Tulln ist seit Jahren einer der erfolgreichsten Vereine Tullns.



5

Bewerb	Name	Titel
Leichtathletik	Sportmittelschule Tulln, Mannschaft Knaben	NÖ Landesmeister <b>1</b>
	Sportmittelschule Tulln, Mannschaft Mädchen	NÖ Landesmeister
Beachvolleyball	Nico Unzeitig, Sportmittelschule Tulln	NÖ Landesmeister, Einzelwertung Knaben
	Sabrina Hebenstreit und Annette Pferschinger, Sportunion Langenlebarn	NÖ Landesmeister
Dressurreiten	Maximilian Fischer und Lukas Rohm, Sportunion Langenlebarn	NÖ Landesmeister
	Jasmin Brunner-Rösel, Reitstall Neuaign	NÖ Landesmeisterin
Eishockey	Eishockeyclub Tulln	NÖ Landesmeister
Orientierungslauf	Victoria Hummel	Österreichische Staatsmeisterin
	Hubert Lukaseder, HSV Langenlebarn, Sektion Orientierungslauf	NÖ Landesmeister
Radsport	Norbert Hager, Radclub Tulln	3-facher NÖ Landesmeister, 2-facher Österreichischer Meister
	Josef Schalk, Radclub Tulln	2-facher NÖ Landesmeister, 3-facher Österreichischer Meister, WM-Teilnehmer
	Josef Wagner, Radclub Tulln	NÖ Landesmeister
Segeln	Crataegutt Seniors 70+, Radclub Tulln	Race Across America 2014, 4860 km in 7 Tagen, 3h und 54min <b>2</b>
	Franz Steiner, Johannes Hufnagl, Segelclub Union Tulln	NÖ Landesmeister
Schwimmen	Bernhard Öhlböck, Triathlon Tulln	Überquerung Millstättersee, jüngster Überquerer in der Geschichte <b>3</b>
	Anton Floh, Triathlon Tulln	Durchquerung Ärmelkanal als erster Österreicher
Inline-Speedskating	Andreas Eisner	Österreichischer Meister
Taekwondo	Maryam Adib Shaybani, Taekwondo Club Tangun Tulln	2-fache NÖ Landesmeisterin, Österreichische Meisterin <b>4</b>
	Oliver Beisl, Taekwondo Club Tangun Tulln	NÖ Landesmeister
	Dietmar Brandl, Taekwondo Club Tangun Tulln	NÖ Landesmeister
	Magda Brandl, Taekwondo Club Tangun Tulln	NÖ Landesmeisterin
	Margit-Angela Denk, Taekwondo Club Tangun Tulln	NÖ Landesmeisterin, Österreichische Meisterin
	Oliver Danek, Taekwondo Club Tangun Tulln	NÖ Landesmeister
	Christopher Hahn, Taekwondo Club Tangun Tulln	NÖ Landesmeister
	Erwin Katholitzky, Taekwondo Club Tangun Tulln	2-facher NÖ Landesmeister
	Tamino Katholitzky, Taekwondo Club Tangun Tulln	NÖ Landesmeister
	Patrick Kiener, Taekwondo Club Tangun Tulln	3-facher NÖ Landesmeister
	Savo Kovacevic, Taekwondo Club Tangun Tulln	3-facher NÖ Landesmeister, WM-Teilnehmer <b>5</b>
	Beatrix Morbitzer, Taekwondo Club Tangun Tulln	NÖ Landesmeisterin
Noah Morbitzer, Taekwondo Club Tangun Tulln	NÖ Landesmeister	
Kimberly Paunovic, Taekwondo Club Tangun Tulln	NÖ Landesmeisterin	
Sandra Petrovic, Taekwondo Club Tangun Tulln	NÖ Landesmeister	
Silvia Petrovic, Taekwondo Club Tangun Tulln	2-fache NÖ Landesmeisterin	

	Andjela Popovic, Taekwondo Club Tangun Tulln	NÖ Landesmeisterin	
Taekwondo	Tamara Radisic, Taekwondo Club Tangun Tulln	NÖ Landesmeisterin	
	Michael Schlögl, Taekwondo Club Tangun Tulln	NÖ Landesmeister	
	Herbert Tschellnig, Taekwondo Club Tangun Tulln	NÖ Landesmeister	
	Nicolas Walzl, Taekwondo Club Tangun Tulln	NÖ Landesmeister	
	Nadine Furtner, Taekwondo Club Tangun Tulln	NÖ Landesmeister	
	Filip Stöberl, Taekwondo Club Tangun Tulln	NÖ Landesmeister	
Tennis	Anna Gröss, Tennisclub Tulln	2-fache NÖ Landesmeisterin (U12 Einzel, U14 Mannschaft)	
	Laura Kresser	NÖ Landesmeisterin (U14 Mannschaft)	
	Julia Wammerl	NÖ Landesmeisterin (U14 Mannschaft)	
	Mette-Marit Sibrál	NÖ Landesmeisterin (U14 Mannschaft)	
Wasserski-Racing	Gerald Kaiser	6 Europameister (Einzel und Doppel), Staatsmeister (Einzel)	
	Christian Ortlieb, Wasserskiclub Tulln	NÖ Landesmeister	
	Katharina Hebenstreit, Wasserskiclub Tulln	Siegerin Catalina Ski Race USA	
	Ernst Ortlieb, Wasserskiclub Tulln	Österreichischer Meister (Masters)	
	Michael Förstel, Wasserskiclub Tulln	Österreichischer Meister (Formel III)	
	Sabine Ortlieb, Wasserskiclub Tulln	Europameisterin, 2. Platz Europacup (Formel II)	
	Kathrin Ortlieb, Wasserskiclub Tulln	Europameisterin, Europacup-Siegerin, NÖ Landesmeisterin (Formel I)	
Kraftsport	8 Athletik-Akademie Tulln, HSV Langenlebar	1. Platz Österreichische Meisterschaft, 1. Platz NÖ Landes- meisterschaft, 1. Platz NÖ Nachwuchscup, 1. Platz int. Athletik-Cup (Mannschaft Schüler, Athletischer Mehrkampf)	
		Freija Aflenzler, HSV Langenlebar	Österreichische Meisterin, NÖ Landesmeisterin, Siegerin NÖ Nachwuchscup, Siegerin int. Turniere (U9: Athletischer Mehrkampf, Gewichtheben)
		Maximilien Aflenzler, HSV Langenlebar	NÖ Landesmeister, Sieger NÖ Nachwuchscup (U15: Athletischer Mehrkampf, Gewichtheben)
		Claudia Biack, HSV Langenlebar	2-fache NÖ Landesmeisterin (Bankdrücken)
		Benjamin Dam, HSV Langenlebar	NÖ Landesmeister (U13: Gewichtheben)
		Lena Doblinger, HSV Langenlebar	2-fache NÖ Landesmeisterin, 2-fache Österreichische Meisterin, Siegerin NÖ Nachwuchscup, Siegerin int. Turniere (U13: Athletischer Mehrkampf, Gewichtheben)
		Christian Fleis, HSV Langenlebar	NÖ Landesmeister, Österreichischer Meister (Gewichtheben Masters)
		Andreas Frasl, HSV Langenlebar	NÖ Landesmeister, Staatsmeister, EM- und WM-Teilnehmer (Bankdrücken)
		Phillip Gotthart, HSV Langenlebar	NÖ Landesmeister (U17: Gewichtheben)
		Günter Haberfellner, HSV Langenlebar	2-facher NÖ Landesmeister (Bankdrücken Masters)
	Mario Hengl, HSV Langenlebar	NÖ Landesmeister, 2. Platz Europacup (U15: Gewichtheben)	
	Leopold Höller, HSV Langenlebar	9 NÖ Landesmeister, Österreichischer Meister, Vize-Europameister, Europacup-Sieger, Vize-Weltmeister (Gewichtheben Masters)	
	Tamara Köbe, HSV Langenlebar	NÖ Landesmeisterin, NÖ Nachwuchscup Siegerin (U11: Athletischer Mehrkampf)	
	Susanne Menda, HSV Langenlebar	NÖ Landesmeisterin, Österreichische Meisterin, 2. Platz Europacup, Europameisterin, Siegerin int. Woman Grand Prix (Gewichtheben Masters)	
	Sebastian Moulé, HSV Langenlebar	NÖ Landesmeister (U11: Athletischer Mehrkampf)	
	Phillip Pörtl, HSV Langenlebar	NÖ Landesmeister, Sieger NÖ Nachwuchscup (U9: Athletischer Mehrkampf, Gewichtheben)	
	Gerald Pribassnik, HSV Langenlebar	NÖ Landesmeister (Bankdrücken Masters)	
	Michael Steinböck, HSV Langenlebar	Österreichischer Meister (Gewichtheben Masters)	
	Friedrich Steiner, HSV Langenlebar	9 NÖ Landesmeister, Österreichischer Meister, 2. Platz Europacup, Europameister, Vize-Weltmeister (Gewichtheben Masters)	
	Patrick Wimmer, HSV Langenlebar	2-facher Österreichischer Meister (U13: Athletischer Mehrkampf, Gewichtheben)	
Wildwasserpaddeln	Viktoria Wolffhardt	10 1. Platz ICF World Ranking C1, Vize-Weltmeisterin (Mannschaft)	



6



7

Die Ortlieb-Schwestern Kathrin und Sabine sind in ihrer jeweiligen Klasse die besten Wasserski-Racing-Fahrerinnen Europas.



9



8



10

## Bade- & Freizeitspaß im Aubad

Die Zeit für entspannende und actionreiche Stunden im Aubad steht wieder vor der Tür – egal ob beim Schwimmen, Planschen, Grillen oder Sporteln!

... und wenn das Wetter einmal nicht mitspielt: Das neue Sport- & Familienbad **DonauSplash** hat heuer auch in den Sommermonaten von 10 bis 20 Uhr geöffnet (Montag 15.30 – 20 Uhr)!

### Ermäßigte Saisonkarten noch bis 31. Mai:

Erwachsene:	€ 32,- (statt € 58,-)
Studenten, Lehrlinge, Präsenzdiener, Senioren:	€ 26,- (statt € 46,-)
Schüler bis 18 Jahre:	€ 16,- (statt € 29,-)

Saisonkarten sind im DonauSplash und ab Saisonbeginn auch bei der Aubad-Kasse erhältlich.



## Die Paddelsaison ist eröffnet!

Egal ob abenteuerlich mit den Kindern oder ob romantisch mit dem/der Liebsten im Arm – das Bootfahren im Tullner Wasserpark ist ein Ausflugstipp direkt vor der Haustüre.

### Bootsverleih Wasserpark:

- Kanus, Tretboote und Mannschaftskanus
- Anlegestelle GARTEN TULLN:  
Mo-Fr: 13 - 19 Uhr; Sa, So & Ftg: 10 - 19 Uhr
- Anlegestelle Seerosenbrücke:  
Sa, So & Ftg: 13 - 17 Uhr (Juni-August)
- Gruppentermine auch zu anderen Zeiten möglich
- Kosten: ab € 11,- pro Stunde

**Vollmond-  
Bootfahrten**  
bis 23 Uhr, inkl. Glas Sekt  
*Nächster Termin:*

*2. Juni 2015*

Weitere Infos:  
Christian Holzschuh  
0664 80 690 333  
[www.tulln.at/erleben\\_sport@tulln.at](http://www.tulln.at/erleben_sport@tulln.at)

## Highlights der GARTEN TULLN

Auch heuer bietet die GARTEN TULLN wieder vielfältige Gärten und ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm – und damit laufend attraktive Angebote für die BürgerInnen direkt vor der Haustüre, denn mit der Saisonkarte kann jede Veranstaltung auf der GARTEN TULLN zu freiem Eintritt besucht werden.

### Programm für alle Generationen und Geschmäcker

Für Kinder gibt es jeden Sonntag ganz besondere Highlights, zum Beispiel die okidoki-Stars „Biene Maja und „Franz Ferdinand“. Die Ausstellung „Schritte durch die Zeit“ zeigt auf einem rund 1 Kilometer langen Pfad, wie die Erde entstanden ist. Der neue Garten „Holz[RÄUME]“ veranschaulicht, wie sich mit dem Werkstoff Holz Gärten gestalten lassen. Dieses Jahr ist das internationale Jahr des Bodens - dies ist auch auf der Gartenschau erleb- und spürbar. [www.diegartentulln.at](http://www.diegartentulln.at)



# Römermuseum: Ausflug ins Tulln vor 2.000 Jahren

Das Römermuseum ist seit vielen Jahren ein Fixpunkt in der kulturellen Landschaft Tullns für historisch interessierte Gäste und Schulklassen – und lässt seine Besucher dennoch immer wieder Neues entdecken. Die Gäste erwartet u.a. ein Modell, das uns zeigt, auf welchen Wegen der Römer wir noch heute wandeln. Umfangreich sind auch die original erhaltenen Objekte wie Schmuck oder Gläser.



**Öffnungszeiten bis  
1. November 2015:  
Mi bis So 10 - 17 Uhr**  
Besichtigung außerhalb der  
Öffnungszeiten gegen Vor-  
anmeldung möglich.



## Neue Leitung für das Römermuseum

Bei der Saisoneroöffnung des Römermuseums übergab Hofrat Dr. Roderich Geyer nach 20 Jahren die ehrenamtliche Leitung der Tullner Museen an Mag. Christoph Helfer. Bürgermeister Mag. Peter Eisenschenk dankte für das jahrzehntelange und mit viel Fachwissen fundierte Engagement von Hofrat Geyer, der die kulturelle Landschaft Tullns nachhaltig geprägt hat. Mag. Helfer ist studierter Historiker und wird die Tullner Museen in Hinkunft mit seinem umfassenden Fachwissen leiten.

**Römermuseum Tulln**  
Marc-Aurel-Park 1b  
Tel. 0664/950 33 12 · [www.roemermuseum-tulln.at](http://www.roemermuseum-tulln.at)

**Spezialführung**  
zum Thema  
**"Die Kräuter der Römer"**  
mit Verkostung beim  
**int. Museumstag** (So 17. Mai,  
15:30 Uhr) und im Rahmen der  
**gartenFESTWOCHEntulln**  
(So 12. Juli, 17 Uhr)

# ÖVEBRIA – die größte Briefmarkenausstellung Österreichs

**18. bis 21. Juni im Minoritenkloster**

Bei der ÖVEBRIA lohnt sich der Besuch nicht nur für begeisterte Briefmarkensammler, denn spezielle Marken und Einschreibzettel machen jeden Brief zu etwas Besonderem. 70 Sammlungen mit internationaler Beteiligung werden bei der Ausstellung von einer Fachjury bewertet und das Sonderpostamt UNO Wien stempelt deren seltene Marken. Besucher können vor Ort ihre persönliche Marke machen lassen und gleich mit nach Hause nehmen.



Sondermarke des Briefmarkenclubs Tulln: Die Praskatz.

## Eigene Tulln-Briefmarken

Anlässlich der ÖVEBRIA wurde ein eigener Kleinbogen über Tulln aufgelegt. Die Künstlerin wird bei der Ausstellung anwesend sein und Autogramme geben. An jedem Ausstellungstag stempelt das Sonderpostamt außerdem verschiedene Stempel – am 18. und 19.6. ist zusätzlich Ersttag des Kleinbogens, also der allererste Verkaufstag.



**Eröffnung:  
Do 18. Juni,  
10 Uhr**



## Kreative, sportliche & gesellige Sommerferien

*Körperliche Auslastung ist für Kinder wichtig – aber auch die Förderung von Kreativität und der kindlichen Neugier und Entdeckungslust. Der Tullner Aktivsommer bietet deshalb auch heuer neben den beliebten Klassikern abenteuerliche und künstlerische Programmpunkte.*

**D**er Tullner Aktivsommer ist seit vielen Jahren ein Fixpunkt in den Sommerferien für viele Schulkinder. In Zusammenarbeit mit Vereinen, Institutionen und Unternehmen bietet die Stadtgemeinde auch heuer wieder ein buntes Ferienprogramm für Kinder zwischen 5 und 16 Jahren. Die Angebote sind altersgerecht zusammengestellt und versprechen viel Spaß und Abwechslung – damit die Eltern ihre Kinder auch in der schulfreien Zeit in guten Händen wissen.

### Stempel sammeln ab Mitte Juni

Bei allen Veranstaltungen können die Kinder und Jugendlichen wieder Stempel sammeln und mit mindestens sechs Einträgen auf ihrer Stempelkarte bei der Abschlussveranstaltung tolle Preise gewinnen.

**Das Aktivsommer-Programmheft mit Stempelkarte wird per Post sowie bei der Auftaktveranstaltung am 13. Juni im Egon Schiele-Geburtshaus verteilt. Außerdem ist es beim Bürgerservice Tulln und Langenlebarn erhältlich.**

### Ein kleiner Programmauszug

Datum	Titel
Fr 19.06.	Taekwondo – der olympische Kampfsport
Sa 04.07.	Segelfliegen
Sa 11.07.	Voltigier-Schnuppertag
So 12.07.	Kinder-Kreativprogramm im Schiele-Museum
Mo 13.07.	Bienen-Kids-Academy
Mi 15.07.	Schnuppern bei der NÖN
Sa 18.07.	Bewegungsfest der Sportunion
Sa 29.07.	Die Stadtfeuerwehr "zum Anfassen"
ab Mo 17.08.	Kinder UNI Tulln

• Kreativ • Abenteuer • Sport

Eine vollständige Terminliste sowie eventuelle Änderungen gibt es tagesaktuell im Internet unter [www.tullner-aktivsommer.at](http://www.tullner-aktivsommer.at)

### Auftaktveranstaltung

### Eröffnung der Kinder-Erlebnistour im Schiele-Geburtshaus

Samstag, 13. Juni, 15 Uhr

*Mag. Johannes Sykora  
Stadtrat für Familie und  
Kinderbetreuung*



*„Danke an alle Vereine, Unternehmen und Personen, die dieses Angebot für unsere Kinder und Jugendlichen ermöglichen.“*

Das Sinnbild für die Tullner Jugendarbeit ist nicht der erhobene Zeigefinger, sondern die ausgestreckte Hand – und das Konzept geht auf.

# Ein Festival zum EXIT- Geburtstag

Seit mittlerweile 10 Jahren gibt es die Jugendberatung EXIT, bei der Jugendliche kostenlos, anonym und vertraulich Unterstützung in allen Lebensbereichen finden. Zum Geburtstag veranstaltet die Tullner Jugendarbeit ein „Festival der Jugendkulturen“ am Hauptplatz.

**A**m 20. Juni macht sich die Tullner Jugend sichtbar und den Hauptplatz bunter – nämlich in einem großen Festival der Jugendkulturen, gemeinsam veranstaltet von der Jugendberatungsstelle EXIT, von Gemma! Mobile Jugendarbeit und dem Jugendzentrum JUZ. Das Programm wurde in enger Zusammenarbeit mit den Jugendlichen zusammengestellt und beinhaltet u.a. Mini-Soccer, Parkour-Freerunning, Live- und DJ-Musik, Tagtool-Lichtprojektionen und eine „Rollsport-Area“ mit mobilen Skate-Rampen.

## 10 Jahre niederschwellige Beratung

Die EXIT Jugendberatung Tullnerfeld besteht seit 2005 und bietet eine anonyme und kostenlose Anlaufstelle für Jugendliche bei Schwierigkeiten mit den Eltern, Stress in der Schule oder Fragen zu Ausbildung, Lie-



**Festival der  
Jugendkulturen**

**Samstag 20. Juni, ab 15 Uhr  
Hauptplatz Tulln**

Ersatztermin bei Schlechtwetter:  
So 21. Juni

be, Sexualität, Drogen oder Gewalt. Abgestimmt auf die individuelle Problemlage werden in den Beratungsgesprächen mit den diplomierten SozialarbeiterInnen gemeinsam Lösungen und Handlungsstrategien erarbeitet. Auch immer mehr Eltern und Angehörige suchen bei EXIT Rat. Das nächste große Projekt ist eine Ausstellung zum Thema Mobbing von 26. Mai bis 11. Juni. Dabei sollen den Jugendlichen die Dynamik und der Prozess von Mobbing bewusst gemacht werden und auch auf die Folgen und Gefahren hingewiesen werden. Diese Sensibilisierung soll vor allem an Hand von praxisnahen Beispielen und gruppendynamischen Methoden erfolgen.

## Weitere Infos und Kontakt:

[www.jugend-tulln.at](http://www.jugend-tulln.at) und unter der Hotline 0664 / 82 93 875

## sport.your.space: Jugend-Trendsport ab 30. Mai

Im Rahmen des Pilotprojektes können Jugendliche unterschiedliche Trendsportgeräte kostenlos und unter Anleitung ausprobieren und sich damit durch die Stadt bewegen. Der s.y.s.-Container befindet sich an der Donaulände zwischen Alpenverein und Spielplatz und hat im Juni und Juli täglich von 15 bis 19 Uhr geöffnet. Das Angebot an Sportgeräten ist vielfältig und reicht von Waveboards über Einräder bis zu Speedminton- und Disc-Golf-Sets. An Aktionstagen sind prominente SportlerInnen und VertreterInnen aus lokalen Vereinen mit Tipps und Tricks vor Ort.

Weitere Infos: [www.facebook.com/sportyourspace](https://www.facebook.com/sportyourspace)



Foto: istockphoto.com/boysthats

# Veranstaltungen



1

**Oldtimer Messe**  
Sa 16. - So 17. Mai



2

**Heinz Marecek**  
Do 11. Juni

## Mai

bis So 24.05.	Ausstellung „Rosenmädchen Seelenclown – In Pulse of Life“
Fr 08.05.	Kulinarischer Kabarett-Kulturtreff mit Gunkl
Fr 08.05. bis So 24.05.	Ausstellung Veronika Gruber
Sa 09.05.	Stermann & Grisseemann "Stermann"
So 10.05.	Muttertagsbrunch mit Schiffahrt
Mo 11.05.	Frühlingskonzert
Sa 16.05. bis So 17.05.	1 Oldtimer Messe
So 17.05.	Internationaler Museumstag – Spezialführung „Die Kräuter der Römer“
Mo 18.05.	Vielsaitig
Mi 20.05.	Jour fixe 6
Do 21.05.	Alex Kristan „Heimvorteil – die ungebügelte Wahrheit“
Fr 22.05.	1. Life Science Ball am Campus Tulln
Sa 23.05.	Yoga für Zwei - Workshop
So 24.05.	Führung am jüdischen Friedhof Tulln
So 24.05.	Schiffahrt nach Dürnstein
Mo 25.05.	Jazzbrunch am Pfingstmontag
Mi 27.05.	Tullner Leserattenclub
Do 28.05.	"Österreich wird frei" – Zeitgeschichte(n) 1945-1955
Fr 29.05.	Lange Nacht der Kirchen
So 31.05.	Schiffahrt nach Dürnstein
So 31.05.	Luna Yoga Workshop: Kinderwunsch

1

Minoritenkloster, Mi-So 10.00–17.00 Uhr
Langenlebarn, Restaurant "Zum Roten Wolf", 19.00 Uhr
Kunstwerkstatt Tulln, Fr-So 14.00–18.00 Uhr
Danubium - Der Stadtsaal in Tulln, 19.30 Uhr
MS Stadt Wien, 11.00 Uhr
Rosenheim, 15.00 Uhr
Messegelände Tulln, 9.00–18.00 Uhr
Römermuseum, 15.30 Uhr
Pfarrkirche St. Severin, 18.30 Uhr
Kapuzinersaal, 18.30 Uhr
Danubium - Der Stadtsaal in Tulln, 19.30 Uhr
UFT Universitäts- und Forschungszentrum, 20.30 Uhr
Yoga-Raum Tulln, 15.00–17.00 Uhr
Jüdischer Friedhof, 15.00 Uhr
MS Stadt Wien, 9.30 Uhr
MS Stadt Wien, 11.00 Uhr
Stadtbücherei Tulln, 16.00–17.00 Uhr
Pfarrzentrum St. Severin, 19.45 Uhr
Stadtpfarrkirche St. Stephan, 18.00 Uhr
MS Stadt Wien, 9.30 Uhr
Studio Pilates Rosen, 15.00–18.00 Uhr

5

## Juni

Di 02.06.	Informationsveranstaltung Berufsreifeprüfung
Do 04.06.	Evangelischer Kirchentag Niederösterreich 2015
Fr 05.06.	Evergreen-Abend mit Livemusik
Sa 06.06.	Benefizturnier für Anna
So 07.06.	Tag der jungen Tracht
So 07.06.	Schiffahrt nach Dürnstein
Do 11.06.	Heinz Marecek "Lauter lachende Lyrik"

Alter Ziegelweg 10, 18.00 Uhr
DIE GARTEN TULLN, 9.00–17.00 Uhr
Staasdorf, Tullnerfelderhof, 19.30–23.00 Uhr
Hauptplatz Tulln, 13.00 Uhr
DIE GARTEN TULLN, 9.00–18.00 Uhr
MS Stadt Wien, 9.30 Uhr
Danubium - Der Stadtsaal in Tulln, 19.30 Uhr

2

## Veranstaltungsreigen der GARTEN TULLN

Die bunten Veranstaltungen der GARTEN TULLN bieten Gelegenheiten für Ausflüge direkt vor der Haustür – zum Beispiel beim **Muttertagsfest am 10. Mai von 9 bis 18 Uhr**. Für alle Mütter gibt es eine kleine Überraschung und auf die kleinen BesucherInnen wartet jede Menge Spaß. Am **2. und 31. Juli** stehen die **Gartensommer Vollmondnächte** am Programm: Ab **19 Uhr** stehen **Thomas Glavinic**, die **Poxrucker Sisters (2.7)**, **Eva Rossmann** und **Isabell Pannagl (31.7.)** auf der **Garten-Bühne**.

**Außerdem:** Wöchentliche Kurse und Vorträge von **"Hochbeete selber bauen"** über **Sommer-obstschnitt** bis zum **Herstellen von Naturkosmetik** – alle Veranstaltungen auf [www.diegartentulln.at](http://www.diegartentulln.at)

Tipp





3



4

## Ausstellung „Rosenmädchen Seelenclown – In Pulse of Life“

bis So 24. Mai  
im Minoritenkloster



T

5

**Rosenarcadelauf**  
Mi 24. Juni

**auf.klang**  
Di 16. Juni

## Juni

Fr 12.06.	Sommerfest im SOMA Tulln
Fr 12.06. bis So 14.06.	Töpfermarkt mit Kunsthandwerk
Fr 12.06. bis So 14.06.	Egon Schiele – Geburtstagswochenende
Sa 13.06. bis So 14.06.	Pfarrfest St. Stephan
Sa 13.06.	Mike Supancic "Ich bin nicht allein"
So 14.06.	Gesundheitstag der NÖ Apothekerinnen und Apotheker
So 14.06.	Schiffahrt nach Dürnstein
So 14.06.	Theatro Piccolo - "Wedel & Krebsenspeck"
Di 16.06.	auf.klang, Konzert der Musikmittelschule Tulln
Do 18.06.	Schlagerdampfer Radio NÖ
Do 18.06. bis So 21.06.	ÖVEBRIA 2015
Do 18.06.	Pfarr St. Stephan 1945 bis 2010
Do 18.06.	Jazz we can - Mit dem Jugendjazzorchester NÖ und der Bigband der Tullner Musikschule
Fr 19.06. bis So 21.06.	Union Sonnwendfest
Fr 19.06.	Tower Power
Fr 19.06.	Sonnwendfeier
Fr 19.06.	Jahresabschluss der Malakademie NÖ
Sa 20.06.	Festival der Jugendkulturen
Fr 19.06. bis So 21.06.	Aufest der Tullner Pfadfinder
So 21.06.	Sommersoierè
Mo 22.06.	Konzert der Elementaren Kurse
Mi 24.06.	Tullner Rosenarcadelauf presented by Raiffeisen
Mi 24.06.	Tullner Leserattenclub

4

SOMA Tulln, Frauentorgasse 9-13, 15.00 Uhr

Hauptplatz Tulln

Tulln

Pfarrgarten St. Stephan, 11.30-22.00 Uhr

Danubium - Der Stadtsaal in Tulln, 19.30 Uhr

DIE GARTEN TULLN, 9.00-18.00 Uhr

MS Stadt Wien, 9.30 Uhr

DIE GARTEN TULLN, 14.00-15.00 Uhr

Danubium, 19.30 Uhr

MS Stadt Wien, 19.00 Uhr

Minoritenkloster, 9.00 Uhr

Paulussaal, 19.00 Uhr

UFT Tulln am Campus Tulln, 18:00 Uhr

Langenlebarn, Vereinshaus Alte Turnhalle

Stadtturm, 16.00 Uhr

Schiffsanlegestelle Minoritenkloster, 21.00 Uhr

Minoritensaal, 19.30 Uhr

Hauptplatz, 15.00 Uhr

Pfadfinderheim

Kapuzinersaal, Musikschule, 19.30 Uhr

Musikschule, Kapuzinersaal, 18.00 Uhr

Hauptplatz, 15.00 Uhr

Stadtbücherei Tulln, 16.00-17.00 Uhr

Nähere  
Infos auf  
Seite 12

Do, 18. Juni  
Jazz we can  
UFT Tulln, 18 Uhr

3

Nähere  
Infos auf  
Seite 6

## Juli

Do 02.07.	Gartensommer Vollmondnacht mit Thomas Glavinic und Poxruckersisters
Fr 03.07.	Evergreen-Abend mit Livemusik
Fr 03.07.	Stadtkapelle Tulln "Movie Night"
Sa 04.07.	Rockin' on the River
Fr 10.07. bis So 12.07.	Stadtfest
Fr 10.07. bis So 19.07.	gartenFESTWOCHENTulln 2015
Sa 11.07.	Die Seer - "echt seerisch" Tour 2015
Fr 10.07. bis So 12.07.	20. Wiesbauer-Beachvolleyball A-Cup
Sa 18.07.	Smokie
Sa 25.07.	Virginia Ernst
So 26.07.	City-Flohmarkt
Fr 31.07.	Gartensommer Vollmondnacht mit Eva Rossmann und Isabell Pannagl

DIE GARTEN TULLN, 19.00 Uhr

Staasdorf, Tullnerfelderhof, 19.30-23.00 Uhr

Donaubühne, 20.00 Uhr

Donaubühne, 20.00 Uhr

Donaulände/Minoritenplatz

Hauptplatz, Donaulände, Gärtnereien, Privatgärten,...

Donaubühne, 20.00 Uhr

Aubad, 9.00-20.00 Uhr

Donaubühne, 20.00 Uhr

Donaubühne, 20.00 Uhr

Hauptplatz, 8.00-16.00 Uhr

DIE GARTEN TULLN, 19.00 Uhr

Weitere  
Donaubühne-  
veranstaltungen  
auf Seite 28



## Stadterneuerung nimmt Arbeit auf

*Die NÖ Stadterneuerung unterstützt Städte in ihrer Entwicklung, setzt dabei auf aktive Bürgerbeteiligung und vergibt finanzielle Förderungen. Die Stadtgemeinde Tulln ist ab 2015 wieder bei dem Programm dabei und hat sofort mit der Bildung von Arbeitsgruppen sowie den ersten Projekten begonnen.*

In den vier Themengruppen „Wirtschaft, Verkehr & Radfahren“, „Kunst, Kultur, Tourismus und Öffentlichkeitsarbeit“, „Freizeit, Sport und Jugend“, sowie „Umwelt, Bauen und Energie“ beschäftigen sich Mitglieder des Gemeinderates, der Stadtverwaltung sowie BürgerInnen in den nächsten Monaten mit der Planung und Umsetzung von Projekten, die bis 2017 mit Unterstützung der NÖ Stadterneuerung in Angriff genommen werden. Dazu zählen beispielsweise der Relaunch der Website [www.tulln.at](http://www.tulln.at), aktuelle Radweg-Projekte oder auch die Gestaltung von Freizeiträumen. Insbesondere die Vielzahl an Ideen, die im Rahmen der Dialogtour „In 80 Tagen durch Tulln“ gesammelt wurden, soll gefiltert und für die Umsetzung vorbereitet werden.

### Projekte laufen bereits

Der Start des ersten Jahres in der Stadterneuerung

wurde in Tulln nicht verschlafen: Einige Projekte sind bereits zur Förderung angemeldet – nämlich die gartenFESTWOCHENTulln (siehe S. 5), die Kinder-Erlebnistour im Schiele-Geburtshaus (siehe S. 12), die jugendgerechte Gestaltung der Zone um den Stadtturm sowie einige Radweg-Optimierungen. Die Stadterneuerung unterstützt förderbare Projekte finanziell mit bis zu 50% der Investitionskosten.

### Gelebte Bürgerbeteiligung

Die Arbeitsgruppen zu den genannten Themen haben ihre Arbeit bereits aufgenommen, der Einstieg ist aber noch möglich. **Wer mit dabei sein und seine Heimatstadt aktiv mitgestalten möchte, kann sich mit einem E-Mail an [stadtamt@tulln.gv.at](mailto:stadtamt@tulln.gv.at) oder telefonisch unter 02272/690-103 anmelden.**

## Auf den Hund gekommen...

**Wenn der Frühling kommt, sind sowohl Zwei- als auch Vierbeiner wieder gern an der frischen Luft unterwegs. Wenn einige Grundregeln eingehalten werden, steht einem harmonischen Miteinander auf den Spazierwegen Tullns nichts mehr im Wege:**

- Maulkorb und/oder Leine sind Pflicht und geben dem Gegenüber Sicherheit. Viel Raum für Spiel und Spaß im Freilauf gibt es in den Hundezonen beim Friedhof und an der Donaulände.
- Erziehung ist wichtig. Hundeschulen helfen beim Erlernen der wichtigsten Kommandos und stärken die Bindung zwischen Mensch und Hund.
- „Tretminen“ hat niemand gern. Die Hinterlassenschaften der Hunde sind immer zu entfernen und die Gassi-Sackerl nicht am Wegesrand (!) sondern in Mülleimern zu entsorgen. Andernfalls kann eine Strafe von bis zu € 50,- verhängt werden.
- Hunde müssen bei der Stadtgemeinde Tulln (Bürgerservice) angemeldet sowie via Mikrochip auf den Halter registriert sein.
- Fremde Hunde nicht bedrängen oder anfassen – besonders Eltern sollten ihre Kinder mit dieser Grundregel vertraut machen.
- Sportler und Spaziergänger sollten dem Hundehalter die Möglichkeit geben, den Hund außen zu führen und ggf. ihre Geschwindigkeit beim Vorbeilaufen und -fahren verringern.



## In Tulln ist immer was los: **Abteilung Sport- und Freizeitbetriebe, Veranstaltungsmanagement**

*Nahezu alle Themen, die mit Veranstaltungen, Freizeit und Sport in Tulln zu tun haben, laufen über die Tische und Hände der Mitarbeiter dieser Abteilung. Dazu zählen u.a. die Verwaltung der gemeindeeigenen Betriebe, die Abwicklung von Großveranstaltungen sowie das Know-How für externe Veranstalter.*

**WILLKOMMEN im Tullner Rathaus!**  
**Abteilungen stellen sich vor.**



Abteilungsleiter  
Christian Holzschuh  
und Renate Kaiblinger  
sowie ein Teil des Teams der  
Freizeitbetriebe. Zu ihnen zählen  
Bademeister, Kassapersonal,  
Reinigungskräfte, Ordner für  
Veranstaltungen, Platzwarte  
und technisches  
Personal.



Das Sport- und Familienbad DonauSplash, das Aubad, die Kunsteisbahn, der Tulli-Express und der Bootsverleih sind die Angebote der Stadtgemeinde Tulln für die attraktive Freizeitgestaltung der BürgerInnen und Gäste – und diese werden gerne angenommen, nämlich von ca. 250.000 Personen pro Jahr. Möglich wird dies erst mit den ca. 25 engagierten Mitarbeitern (inkl. Saisonkräften) dieser Abteilung, die von Christian Holzschuh und Renate Kaiblinger aus dem Rathaus geleitet werden.

### **Veranstaltungsmanagement mit Erfahrung**

Neben den Freizeitbetrieben ist diese Abteilung auch für das Veranstaltungsmanagement verantwortlich. Dieses umfasst einerseits die Umsetzung und Abwicklung der gemeindeeigenen Großprojekte vom Maifest über den Weinherbst und das Adventdorf bis zum Faschingsumzug. Andererseits sind die Mitarbeiter auch für die Vermietung der Veranstaltungsräume und die Unterstützung externer Veranstaltungen wie dem Rosenarcade-Lauf, der Österreichischen Radrundfahrt, der NÖ Bädertour uvm. zuständig.

### **Betreuung der Sportstätten und -vereine**

Dem nicht genug, werden von den MitarbeiterInnen die Bewegungsräume, Turnhallen und Sportplätze verwaltet und die Sportvereine betreut – einerseits durch die Abwicklung der Sportförderung und andererseits durch die jährliche Sportlerehrung und laufende Kontaktpflege.

### **Aufgabengebiete der Abteilung (Auszug):**

- Leitung und laufender Betrieb der Tullner Freizeiteinrichtungen: DonauSplash, Aubad, Kunsteisbahn, Bootsverleih Wasserpark, Tulli-Express
- Verwaltung der Sport-Infrastruktur: Sportplätze Tulln, Neuaigen, Langenlebar, Sporthalle Tulln, Skater-Platz, Turnhallen, Bewegungsräume in Kindergärten
- Ansprechpartner für 43 Sportvereine, Koordination der Sportförderung und Sport-Talentförderung
- Verwaltung der stadteigenen Veranstaltungsräume: Atrium, Minoritensaal, Minoritenkeller, Florahofsaal, Danubium (in Kooperation)
- Veranstaltungsmanagement für z.B. Maifest, Weinherbst, Adventdorf, Perchtenlauf, Faschingsumzug, Rad- und Streetskating-Tag, etc.

**Kontakt:** ☎ 02272 / 690 331 • @ sport@tulln.at

# Rechnungsabschluss 2014: Tulln wird immer fitter!

*Der Rechnungsabschluss zeigt den – in Zahlen gegossenen – Rechenschaftsbericht der Gemeindeführung über die Arbeit des abgelaufenen Kalenderjahres.*

**D**as Rechnungsergebnis 2014 ist besser als geplant ausgefallen. Die Einnahmen aus den Ertragsanteilen an den gemeinschaftlichen Bundesertragsanteilen sind um € 644.960,37 (4,26 %) höher, als für das Jahr 2014 budgetiert war.

Die Einnahmen bei den ausschließlichen Gemeindeabgaben betragen € 7.840.318,89 wobei bei den Einnahmen aus der Kommunalsteuer ein Rekordergebnis in der Höhe von € 5.204.817,02 erzielt wurde.

Der Prüfungsausschuss hat den Rechnungsabschluss 2014 überprüft und dessen sachliche und rechnerische Richtigkeit festgestellt.

## Ordentlicher Haushalt

Im ordentlichen Haushalt sind die Ausgaben und Einnahmen im laufenden Betrieb dargestellt. Der Rechnungsabschluss 2014 weist im ordentlichen Haushalt

Einnahmen von € 42.463.126,73 und Ausgaben von € 42.153.890,54 aus. Veranschlagt waren Einnahmen und Ausgaben von € 41.380.100,00. Damit konnte ein Überschuss von € 309.236,19 erwirtschaftet und der Schuldenstand um € 552.592,72 reduziert werden.

## Außerordentlicher Haushalt

Der außerordentliche Haushalt umfasst besondere bzw. in der Regel einmalige Gemeindevorhaben, wie z.B. Investitionen in die Infrastruktur, die allen zugute kommen, oder nachhaltige Zukunftsprojekte, die eine Verbesserung der Standortqualität, der Wohn-, Arbeits- und Lebensqualität der Gemeindebürger bewirken. Die Einnahmen im außerordentlichen Haushalt betragen € 16.075.632,94 und die Ausgaben € 14.570.428,79. Veranschlagt war ein Budgetrahmen von € 15.592.300,00.

## Finanzierung

Die Finanzierung der außerordentlichen Vorhaben setzt sich wie folgt zusammen:

Darlehensaufnahme	3.653.113,83
Darlehenstilgung	4.187.706,55
Darlehensstand per 31.12.2014	50.341.855,02

Die durchschnittliche Verzinsung der Darlehen betrug 0,2%. 51% der aushaftenden Darlehen waren durch Gebühren gedeckt und belasteten nicht direkt das Budget der Stadtgemeinde Tulln. 49% der Darlehen sind aus dem ordentlichen Budget zu zahlen.

Der Rechnungsabschluss 2014 wurde vom Prüfungsausschuss kontrolliert und als inhaltlich und rechnerisch richtig befunden. Am 3. März 2015 wurde das Rechnungsergebnis mit 13 Gegenstimmen (SPÖ, FPÖ, Grüne und TOP) vom Gemeinderat beschlossen.

## Entwicklung der Kommunalsteuer von 2009 bis 2014

Jahr	Total	Veränderung z. Vorjahr
2009	5.069.805,50	+ 2,1%
2010	4.781.741,77	- 5,7%
2011	4.804.361,65	+0,4%
2012	5.000.202,66	+4,1%
2013	5.116.996,80	+2,3%
2014	5.204.817,02	+1,7%

## Entwicklung der Bundesertragsanteile und Gemeindesteuern von 2009 bis 2014

Jahr	Ertragsanteile	Gemeindesteuern
2009	13.070.114,26	6.834.129,88
2010	12.917.928,94	7.033.886,21
2011	14.037.518,41	7.571.473,07
2012	14.412.626,78	7.598.399,72
2013	15.214.583,59	7.347.335,99
2014	15.770.660,37	7.840.318,89



# Neuer Gemeindevorstand steht fest

*Bürgermeister Mag. Peter Eisenschenk erhielt bei der konstituierenden Gemeinderatsitzung 29 von 37 Stimmen der Gemeinderäte und wurde damit klar für seine zweite Amtsperiode bestätigt. Statt bisher drei wird es fortan nur einen Vizebürgermeister geben, die Stadträte wurden von elf auf zehn reduziert.*

## Stadtrat der Stadtgemeinde Tulln:

- 1 **KommR Harald Schinnerl (TVP)**  
Vizebürgermeister und Stadtrat für Wirtschaft, Planung, Feuerwehren, Zivilschutz und Personal
- 2 **Wolfgang Mayrhofer (TVP)**  
Stadtrat für Jugend, Sport und Langenlebern
- 3 **Mag. Johannes Sykora (TVP)**  
Stadtrat für Öffentliche Einrichtungen, Sicherheit, Familie, Kindergärten und Kinderbetreuung
- 4 **ÖkR Johann Mayerhofer (TVP)**  
Stadtrat für Bau, Agrar, Grundangelegenheiten und Umwelt
- 5 **Ing. Norbert Pay (TVP)**  
Stadtrat für Finanzen, Vereinsförderungen, Gesundheit, Schule und Bildung
- 6 **Elfriede Pfeiffer (TVP)**  
Stadträtin für Wohnungen, Soziales, Frauen, Seniorenbetreuung und Integration
- 7 **Dr. Harald Wimmer (SPÖ)**  
Stadtrat für Straßenbau und öffentliche Beleuchtung
- 8 **Hubert Herzog (SPÖ)**  
Stadtrat für Verkehr und öffentlicher Grünraum
- 9 **Ludwig Buchinger (TOP)**  
Stadtrat für Innenstadtentwicklung und Fremdenverkehr, Verwaltung
- 10 **Liane Marecsek (Grüne)**  
Stadträtin für Wasser und Kanal

## Geplante Einsparungen zu 100% eingehalten

Die im Rahmen der Syntegration, einer von 2011 bis 2014 umgesetzten, innovativen Methode zur Budgetentlastung mit Bürgerbeteiligung, vereinbarten Einsparungen im Bereich des Gemeinderates, wurden mit dem Ergebnis der konstituierenden Sitzung zu 100% eingehalten - konkret durch die Reduzierung

**Alle Gemeinderäte in alphabetischer Ordnung:**

Johannes Blauensteiner (TVP), Ing. Norbert Drapela (SPÖ), Annemarie Eibert (TVP), Sabrina Felber (SPÖ), Leopold Handelberger (TOP), Kurt Harrer (FPÖ), Mag. Franz X. Hebenstreit (TVP), Dir. Peter Höckner (TVP, Kulturgemeinderat), Cornelia Kern-Labermeyer (TOP), Eva Koloseus (TVP), Peter Liebhart (TVP), Marina Manduric (TVP, Jugendgemeinderätin), Paula Maringer (TVP), Karl Mayr (TVP), Ernst Pegler (TVP), Martin Preyer (TOP), DI Gustav Rödl (Grüne), Ing. Herbert Schmied (Neos), Jürgen Schneider (TOP), Mag. Johannes Scholz (Grüne), Gerlinde Sieberer (SPÖ), Snezana Simek (Grüne), Ing. Walter Slama (TVP), Susanne Stöhr-Eibert (TVP, Umwelt-Gemeinderätin), Erich Stoiber (FPÖ), Alexander Vrtis (SPÖ)

**Ortsvorsteher:**

Frauenhofen: Anton Starkl,  
Langenlebern: STR Wolfgang Mayrhofer,  
Mollesdorf: GR Ernst Pegler,  
Neuaigen: GR Paula Maringer,  
Nitzing: Ing. Karl Minich,  
Staasdorf: GR Peter Liebhart,  
Trübensee: Karl Angermann

der Vizebürgermeister von drei auf einen, die Reduzierung der Stadträte von elf auf zehn, den Entfall der Entschädigungen der zwei Ortsvorsteher und der Umweltgemeinderätin sowie die geringfügige Reduzierung der Gehälter aller Mandatare. Insgesamt werden dadurch € 55.000,- pro Jahr eingespart.

# Aktuelles aus dem Gemeinderat

## Tulln Kultur 2015, Förderung

Die E&A Public Relations GmbH hat in Abstimmung mit der Stadtgemeinde Tulln und der Kulturabteilung des Amtes der NÖ Landesregierung unter dem Marken-Label „Tulln Kultur“ ein Konzept für ein hochwertiges Musik- und Theaterprogramm unter anderem zur Bespielung des neuen Stadtsaales „Danubium“ entwickelt. Auf Basis dieses Konzeptes wurde von Seiten des Amtes der NÖ Landesregierung der Beschluss gefasst, im Rahmen eines Fördervertrages das Tullner Kulturprogramm 2015 bis 2017 mit jeweils € 160.000,- zu fördern. Der Gemeinderat beschloss, die E&A Public Relations GmbH für die Durchführung der Kulturveranstaltungen im neuen Tullner Stadtsaal „Danubium“ im Jahr 2015 mit € 160.000,- zu fördern. Die Fördervereinbarung mit der E&A Public Relations GmbH berücksichtigt die Förderbedingungen des Amtes der NÖ Landesregierung.

## Notfallwohnung Kerschbaumergasse

Durch Gemeinderatsbeschluss im Dezember 2014 genehmigte der Gemeinderat die Anmietung einer Wohnung in der Wohnhausanlage Rosenfeldstraße 1 in Staasdorf mit 36,75 m<sup>2</sup> zu einem monatlichen Mietzins von € 249,92 inkl. Betriebs- und Verwaltungskosten sowie gesetzlicher Ust. von der TWI als Notfallwohnung. Nachdem nun direkt in Tulln eine 51,11m<sup>2</sup> große Wohnung in der Kerschbaumergasse frei geworden ist, und bei dieser keine wesentlichen Sanie-

rungs- bzw. Umbaukosten notwendig sind, beschloss der Gemeinderat einstimmig die Anmietung dieser Wohnung als Notfallwohnung zu einem monatlichen Bruttomietzins von € 470,35 inkl. Betriebs- und Verwaltungskosten sowie gesetzlicher Ust von der Tullner Wohn Immobilien KG.

## Auftragsvergabe Straßenbau 2015

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Straßenbauarbeiten inkl. Planung, Bepflanzung und Bodenmarkierungen zum Gesamtpreis von € 1.650.000,- inkl. MwSt. an die Fa. Pittel & Brausewetter (Porschestraße 15, 3430 Tulln) als Billigst- und Bestbieter der Straßenbauausschreibung 2014-2016. Die Arbeiten für die Bepflanzung werden an den Bestbieter der jeweiligen Saisonausschreibung vergeben. Ebenso werden die Arbeiten für Verkehrszeichenaufstellung und Bodenmarkierung an den jeweiligen Bestbieter vergeben.

## Auftragsvergabe Straßenbeleuchtung 2015 – Neuerrichtung bzw. Sanierung

Die Neuerrichtung bzw. Sanierung der Straßenbeleuchtung im Zuge der einzelnen Straßenbaumaßnahmen erfolgt durch die Fa. Schmidberger (Königstetterstr.167, 3430 Tulln), den Billigst- und Bestbieter der Straßenbeleuchtungsausschreibung 2014-2016 zum Gesamtpreis von € 350.000,-. Der Beschluss des Gemeinderates dazu war einstimmig.

## Fragestunde im Gemeinderat

Nächste öffentliche Gemeinderatssitzung mit halbstündiger Fragezeit für BürgerInnen:  
1.7., 19 Uhr.

**Andrea's** **NEU** **Second Hand Shop** [www.andreasecondhand.at](http://www.andreasecondhand.at)

für Kinderbekleidung, Spielzeug und mehr...

**GEÖFFNET**

<b>Dienstag:</b>	8:30 – 12 Uhr
<b>Donnerstag:</b>	8:30 – 12 Uhr & 14 – 18 Uhr
<b>Freitag:</b>	8:30 – 12 Uhr
<b>jeden 2. Samstag im Monat:</b>	8:30 – 12 Uhr

**Landesstr. 18**  
**3441 Ranzelsdorf**  
Tel: 0650/3145957



**GALLIS** **Jürgen Galbruner** • Landesstraße 18 • 3441 Ranzelsdorf / Bez. Tulln • e-mail: office@gallis.at

**ROHRHANDEL:**  
Kanalrohre KG+HT, Rückstauklappen, Fernwärmeleitungen, PE-Rohre, Drainagerohre, Abläufe, Einlaufrinnen, Schächte, ...  
Von KG DN 100-160 und HT DN 32-100 komplettes Sortiment lagernd. Weitere Dimensionen teilweise lagernd bzw. auf Anfrage.

**MIETGERÄTE:**  
Anhänger, Arbeitsbühne, Baukompressor, Fugenschneider, Minibagger, Rotationslaser, Rüttelplatten, Vertikutierer, uvm.



[www.gallis.at](http://www.gallis.at) **Tel.: 0650/314 59 56**



Im Frühjahr blühen die Beete in der Stadtgemeinde Tulln in den prächtigsten Farben. Auch wenn man sich am liebsten einen Hauch davon mit nach Hause nehmen würde, dürfen die Blumen nicht gepflückt werden! Auch andere BürgerInnen und Gäste möchten sich noch an dem Anblick erfreuen.

### Auftragsvergabe Rad- und Wanderwege 2015

Ebenfalls einstimmig beschloss der Gemeinderat die Vergabe der Arbeiten für den Bau von Rad- und Wanderwegen zum Gesamtpreis von € 200.000,- inkl. MwSt. an den Billigst- und Bestbieter, Fa. Pittel & Brausewetter (Porschestraße 15, 3430 Tulln). Die Arbeiten für die Bepflanzung werden an den Bestbieter der jeweiligen Saisonausschreibung vergeben.

### Beitritt zum EU-Projekt „Konvent der Bürgermeister“

Ziele des Konvents der Bürgermeister sind, die von der EU für 2020 gesteckten Ziele, die CO<sub>2</sub>-Emissionen um mindestens 20% zu reduzieren, noch zu übertreffen. Der zu erstellende Aktionsplan für nachhaltige Energie (APNE), wird entsprechend der Gemeindeordnung ausgeschrieben. In diesem APNE soll die nachhaltige Entwicklung der Stadtgemeinde Tulln beschrieben und in zweijährigem Abstand an die tatsächliche Entwicklung angepasst werden. Dadurch soll die nachhaltige Entwicklung Tullns als Trendstadt gefestigt werden.

### Beitritt zum EU-Projekt „Smart-Industry-City“, Grundsatzbeschluss

Die Stadtgemeinde Tulln bewirbt sich im Förderprogramm der Forschungs- und Förderungs-GmbH des Bundes als Smart City gemeinsam mit Partnern aus Industrie und Gewerbe. Zweck ist die Steigerung der Energieeffizienz und Senkung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes. Für die Stadtgemeinde Tulln selbst werden die Gründung der „Tulln Energie“, der Ausbau der E-Tankstellen inkl. Abrechnung und das E-Car-Sharing beabsichtigt.

### Nächtigungsstatistik 2014

Von Jänner bis Dezember 2014 wurden 36.495 Ankünfte und 81.179 Nächtigungen in der Stadtgemeinde Tulln verzeichnet. Das bedeutet einen Anstieg bei den Ankünften im Vergleichszeitraum 2013 von 2 % bzw. einen Rückgang bei den Nächtigungen um 1 %. Aus den Ankunfts- und Nächtigungszahlen ergibt sich eine durchschnittliche Aufenthaltsdauer von 2,2 Nächten. Die beruflich bedingten Nächtigungen machen laut Statistik 24.679 aus, das sind 30 % der Gesamtnächtigungen.

## Impressum

Medieninhaber, Herausgeber, Verleger sowie Redaktion:  
 Stadtgemeinde Tulln a. d. Donau, Minoritenplatz 1, 3430 Tulln  
 Für den Inhalt verantwortlich:  
 Bürgermeister Mag. Peter Eisenschenk.  
 Grafik: AG Media GmbH, www.agmedia.at.  
 Druck: Druckerei Schmied, 3430 Tulln



**Autohaus Suzuki Mayer**

**3430 Tulln, Königstetter Straße 122**

**Tel. 02272/631 50**

**www.suzuki-mayer-tulln.at**

**Wir helfen allen Automarken!**



Mitglied der  
Tullner Automeile



## Bereitschaftsdienste

Apotheken	Apothek e Bösel OG	St. Florian-Apothek e	Sonnen-Apothek e
	Hauptplatz 30	Langenlebarner Straße 1	Staasdorfer Straße 15
	23.05. – 30.05.2015	09.05. – 16.05.2015	16.05. – 23.05.2015
	23.05. – 30.05.2015	30.05. – 05.06.2015	06.06. – 13.06.2015
	13.06. – 20.06.2015	20.06. – 27.06.2015	27.06. – 04.07.2015
	04.07. – 11.07.2015	11.07. – 18.07.2015	18.07. – 25.07.2015
	Die Bereitschaft startet jeweils Samstag 12 Uhr und endet am darauffolgenden Samstag 8 Uhr		
Ärzte	Der Bereitschaftsdienst für Tulln, Langenlebarn, Nitzing, Neuaigen, Mollersdorf, Trübensee und Staasdorf ist von Samstag, 7 Uhr, bis Montag 7 Uhr und an den Feiertagen von 20 Uhr des Vorabends bis 7 Uhr des folgenden Tages unter Tel. 059144 Rotes Kreuz, zu erfahren.		

### Ärzte- Wochentag- Notdienst

Für Bezirk Tulln unter Tel. 141  
von Montag bis Freitag,  
jeweils von 19–7 Uhr.

## Abfuhrplan Mai bis August 2015

Bitte Container ab  
6.00 bereitstellen!  
Die Entleerung der  
Container erfolgt  
zwischen 6.00 und  
22.00.

	Biomüll	Restmüll	Altpapier	Gelber Sack		
Sprengel 1	Di, 12.05. Do, 28.05. Di, 09.06.	Di, 23.06. Mi, 08.07. Di, 21.07.	Di, 12.05. Di, 09.06. Di, 07.07.	Do, 28.05. Mi, 05.08.	Mi, 17.06.	
	Sprengel 2	Mo, 11.05. Mi, 27.05. Mo, 08.06.	Mo, 22.06. Mo, 06.07. Mo, 20.07.	Fr, 15.05. Do, 11.06. Do, 09.07.	Di, 07.07.	Fr, 19.06.
		Sprengel 3	Mo, 11.05. Mi, 27.05. Mi, 10.06.	Mi, 24.06. Do, 09.07. Mi, 22.07.	Sa, 30.05. Fr, 26.06. Fr, 24.07.	Mi, 13.05. Mi, 22.07.

## Abholtermine für Wohnhausanlagen und Gewerbebetriebe

### Gratis SMS-Erinnerung an Abfuhrtermine:

Abo unter  
tulln.abfallverband.at  
(Aktuell, SMS-Service  
rechts oben)

	Sprengel 1	Sprengel 2	Sprengel 3	Sprengel 4	Sprengel 5		
Restmüll	Mi, 20.05. Mi, 03.06. Mi, 17.06. Mi, 01.07. Mi, 15.07. Mi, 29.07.	Mo, 18.05. Mo, 01.06. Mo, 15.06. Mo, 29.06. Mo, 13.07. Mo, 27.07.	Di, 19.05. Di, 02.06. Di, 16.06. Di, 30.06. Di, 14.07. Di, 28.07.	Do, 21.05. Fr, 05.06. Do, 18.06. Do, 02.07. Do, 16.07. Do, 30.07.	Fr, 22.05. Sa, 06.06. Fr, 19.06. Fr, 03.07. Fr, 17.07. Fr, 31.07.		
	Altpapier	Di, 02.06. Di, 30.06. Di, 28.07.	Di, 19.05. Di, 16.06. Di, 14.07.	Di, 02.06. Di, 30.06. Di, 28.07.	Di, 19.05. Di, 16.06. Di, 14.07.	Di, 19.05. Di, 16.06. Di, 14.07.	
		Gelbe Tonne	Mo, 18.05. Mo, 15.06. Mo, 13.07.	Di, 26.05. Mo, 22.06. Mo, 20.07.	Mo, 18.05. Mo, 15.06. Mo, 13.07.	Di, 26.05. Mo, 22.06. Mo, 20.07.	Mo, 18.05. Mo, 15.06. Mo, 13.07.

Zugehörigkeit zu den einzelnen Sprengeln siehe [www.gvatulln.at](http://www.gvatulln.at) (Abfuhrtermine, Abfuhrpläne)

## Ihre Stadtgemeinde Tulln

<b>Bürgerservice</b>	<b>Tulln</b>	Minoritenplatz 1, 3430 Tulln, ☎ 02272/690-111, ✉ buergerservice@tulln.gv.at 🕒 Mo – Mi 7–15.30, Do 8–19, Fr 7–12
	<b>Langenlebarn</b>	Wiener Straße 40, 3425 Langenlebarn, ☎ 02272/690-751 🕒 Di 9–12, Do 15–19 <b>Sprechstunden mit Stadtrat Wolfgang Mayrhofer:</b> nach tel. Vereinbarung unter ☎ 0699/127 569 37
<b>Sport- und Familienbad „DonauSplash“</b>		Mo 15.30–21, Di–Fr 13–21, Sa 9–21, So 9–20 Sauna-Öffnungszeiten und weitere Informationen: <a href="http://www.donausplash.at">www.donausplash.at</a>
<b>Stadtbücherei Tulln</b>		Wiener Straße 28, 3430 Tulln, ☎ 02272/63 754-40, ✉ tulln.bvoe.at 🕒 Mo 12–16, Di und Do 15–19, Mi 10–14, Fr 10–15
<b>Jugendzentrum „Living Room“</b>		Wiener Straße 27, 3430 Tulln, ☎ 0664/8293873 🕒 Mo – Do 13–18, Fr 13–19
<b>Altstoffsammelzentrum</b>		Madersperger Straße 2, 3430 Tulln, ☎ 02272/690-822 🕒 Mo und Fr von 12–18, Di und Do von 8–15, Sa von 8–12
<b>Bereitschaftsdienst</b>		Telefonisch erreichbar über die Polizei, ☎ Notruf 133 oder 0591333280

### Bürgermeister- sprechstunden:

Di 15.30 – 17 Uhr  
Do 15.30 – 17 Uhr  
nach tel. Vereinbarung  
☎ 02272/690-103 oder -102  
Rathaus, 2. Stock,  
Zimmer 2.14